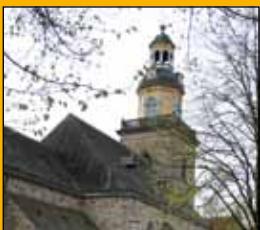
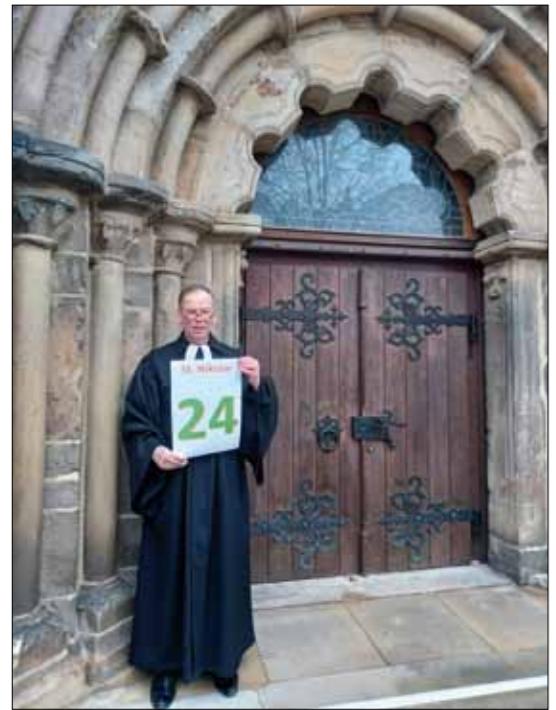


EINBLICKE

Gemeindebrief

des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbands Rinteln
(Exten-Hohenrode, Krankenhagen, Johannis-Todenmann, St. Nikolai)





Pastor Dr. Jörg Mosig

Heiligabend in St. Nikolai. Der Pastor hatte drei Geschenke dabei: ein großes, goldglänzendes Paket, ein mittelgroßes, hübsch geschmücktes, und ein kleines, unscheinbares, in schlichtes Zeitungspapier gewickelt.

Gottesdienstbesucher durften sich eines aussuchen - und natürlich ging der erste Griff zum größten, glänzenden Geschenk. Wer würde nicht das Goldene wählen?

Doch die Überraschung folgte beim Auspacken: Im kleinen, unscheinbaren Paket steckte ein Kinogutschein - und zwar nicht irgendeiner, sondern ein Gutschein für einen Kinobesuch mit dem Pastor (Selbstverständlich sollten die Eltern dabei sein - das gehört ja zum echten Kinoerlebnis dazu 😊).

So wurde aus dem unscheinbaren Geschenk etwas sehr Lebendiges: Zeit miteinander, gemeinsames Lachen, Staunen, Reden - echtes Leben eben.

Weihnachten ist genau so ein Geschenk: unspektakulär verpackt, leise, fast zu übersehen - und doch steckt darin das größte „Kino“ überhaupt: Gott selbst betritt die Bühne der Welt - nicht als Held im Rampenlicht, sondern als Kind in einer Futterkrippe.

Großes Kino zu Weihnachten

Er spielt keine Rolle, er lebt sie - mitten unter uns. Das Licht der Welt kommt nicht mit Scheinwerfern, sondern mit einem Schimmer, der Herzen erreicht.

Vielleicht liegt gerade darin das schönste Geschenk: wenn Gott sich zeigt, wo wir ihn am wenigsten erwarten - in einem Lächeln, in einem

Wort, in einem einfachen Moment, der plötzlich größer ist, als wir dachten. Weihnachten ist die verhaltene Ankunft Gottes - nicht laut, sondern in einer Weise, die erst das Herz öffnet. Rainer Maria Rilke hat dieses leise Kommen so beschrieben:

Hättest du der Einfalt nicht, wie sollte dir geschehn, was jetzt die Nacht erhellt?

Sieh, der Gott, der über Völkern grollte, macht sich mild und kommt in dir zur Welt.

Hast du dir ihn größer vorgestellt?

Und dabei denke ich wieder an die Kinder. Was kann es Schöneres geben als die Geburt eines Kindes? Was kann es Schlimmeres geben als das Leben eines Kindes zu zerstören, seine kleine Seele zu zerbrechen? Was eine Gesellschaft wirklich wert ist, das zeigt sich an ihrem Umgang mit den kleinsten und schwächsten. Wie gehen wir heute mit unseren Kindern um? Wie begleiten wir ihnen? Wenn eine Mutter, ein Vater mit ihrem Kind spielen, dann bleiben sie nicht stehen und schauen von oben herab zu. Sie gehen in die Knie, in Augenhöhe mit dem Kind. Und wenn das Kind glücklich spielt oder im Unglück weint, dann gehen wir auch in

die Knie. Wir lassen uns auf seine Situation ein. Wir möchten ihm unmittelbar in die Augen schauen, ihm ganz nahe sein. Wir werden klein, damit das Kind groß wird. Und so macht Gott das mit uns. Allmacht und göttliche Größe sind für ihn nicht alles. Er ist so frei und geht in die Knie, dorthin, wo wir sind. Er erlebt das Leben aus unserer Perspektive. Gott war uns nie näher!

Christenmenschen glauben an den Kniefall Gottes. Darum feiern wir Weihnachten.

Und die Sache mit den Kinogutscheinen geht übrigens weiter - sie wurden bis heute nicht eingelöst. Der Pastor wartet noch - mit Popcorn und offenen Karten.

Gesegnete Weihnachten – und vielleicht ja bis bald im Kino.

Dr. Jörg Mosig

Gott,
komm wie ein Funke,
der nichts fragt
und alles entzündet.

Brich durchs Gewohnte,
ins Herz,
ins Jetzt.

Mach uns wach
für dein leises Licht –
kühn genug,
uns zu verändern.

Amen.

Von guten Mächten wunderbar geborgen- der Glaube als das helle Licht im Dunkel



- in Gedenken an Dietrich Bonhoeffer,
geboren am 04. Februar 1906

Mit Ehrfurcht
füllen sich die
Zeilen um die-
sen Artikel. Mit
vielen Pausen,
umhüllt von
Stille; gedanklich allumfassend bei Dietrich Bonhoeffer- einem Theologen, Christen und einem Menschen, in welchem Liebe, Mut und Treue zu Gott vereint waren.

Dietrich Bonhoeffer ist weltbekannt.
Er geht ein in die Geschichte unserer Welt als
Widerstandskämpfer der Zeit des Nationalso-
zialismus, in welcher er am 09. April 1945 im
Konzentrationslager in Flossenbürg hingerich-
tet wurde.

Was in dieser Tragik bleibt, ist die Erinnerung in
den Köpfen und Herzen von Dietrich Bonhoeffer
als Vorbild und als Sinnbild, für das Gute zu
kämpfen und einzustehen.

Er steht für die Überzeugung des Glaubens.
Er steht für das Vertrauen zu Gott.
Er steht für den Mut, in jeder Situation einen
Weg zum Christentum zu finden.

Wir leben in einer Zeit, in welcher die Sensibi-
lität und Offenheit für christliche Überzeugun-
gen und Werte so sehr gebraucht werden.

Wir leben in einer Zeit, in welcher es
so wichtig ist, für sich und für all seine
Menschen in der Umgebung einzuste-
hen, ebenso wie tolerant und empa-
thisch zu sein.

Dietrich Bonhoeffer zeigte sich in allen
Facetten der Menschlichkeit großartig
- er schrieb seine Sehnsüchte nieder,
seine Ängste, seine Zweifel, sein Aus-
einandersetzen mit sich selbst und
seiner furchtbaren und ausweglosen
Situation.

Er lehrt uns, sich mit sich selbst aus-
einanderzusetzen.

Er lehrt uns, aufeinander Acht zu
geben.

Er lehrt uns, Kraft und Zuversicht im
Glauben zu finden.

Wir alle kennen Situationen, in wel-
chen wir unser Handeln hinterfragen,
an uns selbst zweifeln, eine Situation
ausweglos erscheint. Wir alle kennen
Leid, Dunkelheit, Trauer.

Dietrich Bonhoeffer war mutig. Er war
echt. Er war Christ.
Lasst es uns ihm gleich tun. Mutig sein.
Echt sein. Christ sein.
Gutes tun - für uns alle.
In Gedenken.

Wir sollten versuchen, es ihm gleich zu tun.
Sorgen in Gebete zu legen, Zweifel in Ver-
trauen umzuwandeln. Ausweglose Situa-
tionen zu füllen mit Zuversicht.

Auch wenn niemand von uns weiß, ob er
denselben Mut hätte aufbringen können
wie Dietrich Bonhoeffer - so kann seine
Idee und sein Gedanke vom Christentum
in jedem von uns weiterleben:

„Der Christ ist nicht der religiöse Mensch,
sondern der, der für andere da ist.“

Lasst uns einstehen!
Lasst uns einstehen für unsere Überzeu-
gung der Nächstenliebe, unseren Werten
als Christ.

Lasst unsere Werte präsenter sein als
unsere Angst der Gegenwehr.

Lasst uns helfen, lasst uns offene Augen
und Ohren haben für alle Menschen in
unserem Umfeld.

Dietrich Bonhoeffer war mutig. Er war
echt. Er war Christ.

Lasst es uns ihm gleich tun. Mutig sein.
Echt sein. Christ sein.

Gutes tun - für uns alle.
In Gedenken.

Milena König

Gedenken der Pogromnacht vom 9. November 1938

„Das diesjährige Pogrom-Gedenken der Rintelner Bürger war das intensivste und be-
eindruckendste, seit wir daran teilnehmen. Und immerhin waren deutlich mehr als
100 Rintelner/Innen zusammengekommen. Auch beim vorausgegangenem Gang
zu den Stolpersteinen waren schon über 50 dabei - alles in allem so viele Beteiligte
wie noch nie vorher. Wacht die Stadt vielleicht ein we-
nig auf? Gut wäre es!“ Das schrieb mir einer der Teilnehmer, der mir ein paar Fotos
zuschickte.

Bürgermeisterin Lange hatte davon gesprochen, dass das
Gedenken kein leeres Ritual
bleiben dürfe, denn Gedenken ist jetzt und zielt auf die
Gegenwart. Wir sind gefragt,
wie und nach welchen Wer-



Bürgermeisterin Andrea Lange hielt die Gedenkrede.

Kirchenmusik

St. Nikolai-Kirche Rinteln

Offenes Adventssingen

An den Adventssonntagen,
jeweils um 17.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche

- 1. Advent, 30. November 2025
- 2. Advent, 07. Dezember 2025
- 3. Advent, 14. Dezember 2025
- unter Mitwirkung des Jugendchores**
- 4. Advent, 21. Dezember 2025

Advents- und Weihnachtslieder zum
Mitsingen und Zuhören für Klein und Groß
in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche

Musikalische Leitung:
Kirchenkreiskantorin Daniela Brinkmann

Samstag, 20. Dezember 2025
18.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche Rinteln

Bachs Weihnachtsoratorium mit Jazz-Resonanzen

Das berühmte Weihnachtstoratorium (Teile I-III) von Johann Sebastian Bach erklingt in diesem Jahr in St. Nikolai in einer besonderen Fassung: sorgsam arrangiert für 9 Saxophone plus Pauken, Chor und Solisten.

Pia Viola Buchert, Alt
Jonathan Dräger, Tenor
Johannes Schwarz, Bass
Westfälische Saxophoniker
Schaumburger Oratorienschor
Leitung: Daniela Brinkmann

Karten sind bei der Schaumburger Zeitung, bei der Tourist-Info, online bei Ticket Regional sowie an der Abendkasse erhältlich.



©Mehri Isakova



Chöre auf dem Adventzauber

Bühne auf dem Marktplatz

- ★ Sonntag, 07. Dezember, 15.45 bis 16.45 Uhr
Projektposaunenchor
- ★ Freitag, 12. Dezember, 17.00 bis 17.30 Uhr
Adventssingen mit Ev. Singschule, Jugendchor und Kirchenkreiskantorin Daniela Brinkmann
- ★ Freitag, 19. Dezember, 16.00 bis 17.00 Uhr
Kinderchor JoSingers mit der Johanna-Elstrod-Band



Krippenspiel am Heiligabend



Kinder und Jugendliche der Singschule und des Jugendchores führen am Heiligabend das Musical „Die drei Weisen gehn auf Reisen“ von Anne Riegler auf. Mit Humor und Wortwitz, begleitet von schwungvollen Liedern, steht dabei die Frage im Mittelpunkt, warum wir überhaupt Weihnachten feiern.
.....► Neu in diesem Jahr: in St. Nikolai findet nur ein Familiengottesdienst um 15.00 Uhr statt (kein Gottesdienst um 16.00 Uhr).

Silvester, Mittwoch, 31. Dezember
21.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche Rinteln



c. Simona Bednarek

Orgelkonzert mit Prof. Matthias Neumann

Mit einem Silvesterkonzert setzt Matthias Neumann die Reihe „Bach - Omnia opera organica“ in St. Nikolai fort. Über mehr als zwei Jahre verteilt, bringt Matthias Neumann an Orgeln der Region das gesamte Orgelwerk Johann Sebastian Bachs zur Aufführung. Am Silvesterabend werden u.a. Bearbeitungen über das Weihnachtslied „Vom Himmel hoch“ sowie „die“ berühmte Toccata und Fuge in d erklingen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten.



Jubiläum 50 JAHRE Oratorienschor und Singschule

Im nächsten Jahr feiern wir das 50jährige Jubiläum des Schaumburger Oratorienschors und der Singschule. Erster Höhepunkt wird ein großes Chorfest und -Konzert am Sonntag, 28. Juni sein. Auch die Rintelner Musikstage im Herbst 2026 werden das Thema „Singen“ in den Mittelpunkt stellen, u.a. mit der Aufführung von Händel „Messiah“ am 15. November.

Ehemalige Sänger*innen gesucht

Wer hat mitgesungen? In der Singschule, im Jugendchor, im Nikolaichor oder Oratorienschor? Egal, ob Sie für kurze oder längere Zeit dabei gewesen sind - wir freuen, wenn Sie sich als ehemalige Sänger*innen melden, um das Jubiläum mit uns zu feiern. Bitte schicken Sie dazu eine formlose Mail mit dem Betreff „Chorjubiläum“ an daniela.brinkmann@evlka.de. Wir nehmen Ihre Adresse gern in den Verteiler auf und informieren Sie rechtzeitig über das geplante Programm.

Neues von der Senioren-Runde Ü65



- Montag, 08. Dezember
Weihnachtlich
gestimmter Nachmittag
- Montag, 12. Januar 2026
Das Bienenjahr mit Imker
Bernd Kreschmer
- Montag, 09. Februar 2026
Erinnerungen an das 2018 aufgeführte Schauspiel über Josua Stegmann mit Superintendent i.R. Andreas Kühne-Glaser
jeweils 15.00 Uhr
Gemeindehaus Ostertorstraße 1
Heidegret Eikmeier



Pastor Dr. Jörg Mosig

Ein letzter Gruß vom Pastor

Ein herzliches vergelt's Gott & Adieu

Über vier Jahre durfte ich als Pastor in der St. Nikolai-Gemeinde wirken. Zu Februar 2026 werde ich nun meinen Dienst in dieser Gemeinde beenden. Rückblickend war es für mich eine relativ kurze, aber intensive Zeit, in der wir gemeinsam als Kirche so einiges auf die Beine stellen konnten (jedenfalls werde ich mich immer daran erinnern, wo ich einen Gottesdienst mit Pferd in der Kirche gefeiert habe).

Zur Glaubensfreude gehört für mich auch die Lebensfreude (und umgekehrt) - beides habe ich hier erleben dürfen. Daher an dieser Stelle ein schlisches aber von Herzen kommendes vergelt's Gott für die gemeinsam durchlebte Zeit sozusagen vom Taufbecken bis zu den Gräbern. „Was bleibt“, so heißt es, „stiftet die Liebenden“ - und das gibt mir Gelassenheit für den Wert der gemeinsamen Zeit, die nun hinter uns liegt.

Adieu, ihr Menschen in St. Nikolai und in der Region Rinteln!

Herzlichst,
Pastor Dr. Jörg Mosig

Weihnachtsfeier der Wärmeoase

Am **Montag, den 15. Dezember um 15.00 Uhr** findet im Gemeindehaus von St. Nikolai die Weihnachtsfeier der Wärmeoase des Diakonischen Werks und St. Nikolai statt (Eingang: Ostertorstraße 1).
Eingeladen ist jeder, der sich angesprochen fühlt in gemütlicher, adventlicher Runde bei Kaffee und Kuchen ein, zwei besinnliche Stunden zu verbringen. Um eine Spende wird nicht explizit gebeten, damit niemand in Verlegenheit kommt, sie ist aber von allen anderen willkommen und kommt wiederum bedürftigen Menschen zugute.

Jule Sareyka



Christina Müller



Inna Nikolaienko



Anette Gräfe

In St. Nikolai gibt es gleich mehrere neue Gesichter, die das Team bereichern:

Anette Gräfe hat die Aufgabe der Küsterin übernommen. Sie bringt Offenheit, Sorgfalt und Freude

an Begegnungen mit - und wächst Schritt für Schritt in diese vielseitige Aufgabe hinein. Ebenfalls neu im Team ist Inna Nikolaienko, die als Reinigungskraft für Sauberkeit und Ordnung in Kirche und Gemeinderäumen sorgt - ein Dienst, der oft im Stillen geschieht, aber spürbar zum Wohlfühlen beiträgt.

Und schließlich gilt der Dank Frau Christina Müller, unserer Gemeindesekretärin, die nun schon seit fast einem Jahr mit Freundlichkeit, Überblick und Herz das Gemeindeleben von St. Nikolai mitgestaltet – und ohne die vieles gar nicht laufen würde.

Im **Gottesdienst zum 4. Advent (Sonntag, 21. Dezember, 10.00 Uhr)** wollen wir unsere neue Küsterin und Reinigungskraft begrüßen und unsere Gemeindesekretärin in ihr Amt einführen.

Schön, dass Sie da sind!
Dr. Jörg Mosig

WEIHNACHTSTÜTEN-AKTION



Auch in diesem Jahr macht St. Nikolai wieder einigen Menschen zu Weihnachten eine besondere Freude. Die in den vergangenen Jahren von Kerstin Krähahn durchgeführte Weihnachtstüten-Aktion wurde nach vielen Jahren in die Hände der Diakonie abgegeben.

St. Nikolai stellt nach wie vor die finanziellen Mittel und Ehrenamtliche der Diakonie und der Kirchengemeinde werden die Taschen packen.

Freuen dürfen sich insgesamt 30 Familien. 15 werden von der Kirchengemeinde ausgesucht und 15 vom Diakonischen Werk benannt.

Jule Sareyka

Zwei neue Gesichter beim Kirchendienst

St. Nikolai ist eine „Offene Kirche“. Unser Kirchraum erfreut sich großer Beliebtheit und lockt viele Besucherinnen und Besucher an: junge und alte Menschen, Frauen und Männer, Touristen, Patienten der Burghof Klinik, Ausflügler, Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Einwohner, Menschen mit religiöser Bindung und Menschen ohne religiöse Bindung.

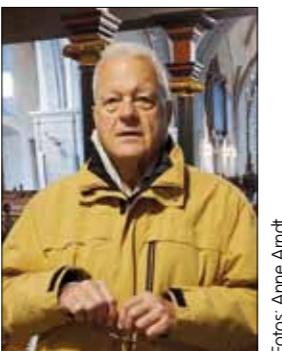
„Offene Kirche“ in St. Nikolai als Chance und Angebot: In einer Zeit, in der Religiosität in unserer Gesellschaft eine immer kleinere Rolle spielt, bleiben wir ein offenes einladendes Angebot an alle Menschen - unabhängig davon, ob sie Ruhe suchen oder Trost, sie das Interesse an der Kunstgeschichte lockt oder die reine Neugier. Als „offene Kirche“ signalisieren wir: Jede und jeder ist eingeladen und willkommen! Jederzeit! Die Frauen und Männer vom Kirchendienst St. Nikolai tragen mit ihrer Zeit und Mitarbeit maßgeblich dazu bei, dass sich für Menschen ein Raum öffnet, an dem seit Jahrhunderten Gott gesucht wird und gefunden werden kann. Zwei neue Gesichter bereichern nun unser ehrenamtliches Team - aufmerksam, einladend und mit einem zugewandten Blick für alle, die herein schauen.

Wir begrüßen Irene Müller und Kurt Maszuttis beim Kirchendienst!

Dr. Jörg Mosig



Irene Müller



Kurt Maszuttis

Hausabendmahl in der Adventszeit



In der Adventszeit wollen wir in diesem Jahr Hausabendmahlfeiern in Ihren Wohnungen und Häusern anbieten. Dieses Angebot richtet sich besonders an erkrankte oder/und ältere Menschen in unserer Gemeinde, denen der Weg zur Kirche zu beschwerlich wird.

Falls Sie allein oder auch mit Familienangehörigen, Freunden oder Nachbarn das Heilige Abendmahl als besinnliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest feiern wollen, lassen Sie es uns wissen - ein Anruf im Gemeindebüro genügt (Telefon: 05751 - 3250). genügt. Bitte geben Sie diese Information auch weiter!

Dr. Jörg Mosig

Bambino Jesu in Rinteln Wunschzettelaktion zum Advent in St. Nikolai



Fotos: Anne Arndt

Viele Kinder denken nun wieder an lang gehegte Wünsche, denn in der Adventszeit geht es auch ans Wunschzettelschreiben. Die Kinder (und natürlich gerne die Erwachsenen) sind wieder eingeladen, in der Adventszeit in die St. Nikolai-Kirche zu kommen, um ihre Wunschzettel bei der Jesus-Krippe am Altar abzulegen. Dieser Aktion geht zurück auf eine uralte Tradition der römischen Kirche Santa Maria in Aracoeli auf dem Kapitolhügel. Jeder Römer kennt diese Kirche, denn dort wird das Santo Bambino aufbewahrt, eine hölzerne Figur des Jesukindes. Viele Gläubige aus aller Welt, vor allem Kinder, schreiben ihm über das ganze Jahr Briefe, in denen sie ihre Wünsche äußern oder ihr Herz ausschütten.

Dr. Jörg Mosig

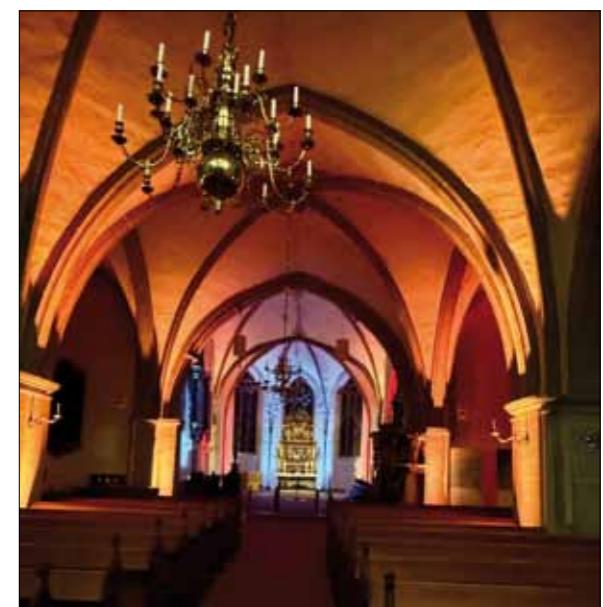
Altes Weihnachtsfest - neu entdeckt *Festliche Lichterprozession* zu Epiphanias

Stichwort: Epiphanias: Das neue Jahr beginnt in Rinteln spektakulär! Mit einer stimmungsvollen Lichterprozession rund um die St. Nikolai-Kirche feiern wir im Januar noch einmal Weihnachten!



rund um die St. Nikolai-Kirche mit Verabschiedung von Pastor Dr. Jörg Mosig Sonntag, 11. Januar 2026, 17.00 Uhr Bitte Windlichter oder Kerzen (mit Tropfenschutz!) mitbringen, mit anschließendem Glühweinumtrunk

Licht, das Raum schafft Festliche Illumination der St. Nikolai-Kirche



In der Advents- und Weihnachtszeit erstrahlt St. Nikolai wieder in einem ganz besonderen Licht. Von außen wird mit Unterstützung der Stadt Rinteln die gesamte Kirche illuminiert. Die warmen, dezenten Farben heben die Silhouette von St. Nikolai hervor und lassen die Kirche in den dunklen Winterabenden wie einen ruhigen, strahlenden Orientierungspunkt wirken.

Für den Kirchraum habe ich mit Kirchenvorsteherin Susanne Steinbeck und der Firma Carambolage ein neues Lichtkonzept entwickelt, das filigran, warm und bewusst zurückgenommen ist. Keine grellen Effekte, kein lautes Spektakel - sondern ein Licht, das Atmosphäre schafft, den Raum würdigt und die Adventsstimmung trägt.

Im hohen Raum von St. Nikolai entfaltet die Illumination ihre volle Wirkung: Chorraum, Säulen, Pfeiler und das Gewölbe werden in ein sanftes Spiel aus Licht und Farbe getaucht. Die Architektur tritt dadurch stärker hervor, Linien und Formen beginnen zu „atmen“, und der Kirchenraum wirkt zugleich größer und intimer. Hoffentlich erleben die Besucherinnen und Besucher die Kirche in dieser Zeit mit neuer Wahrnehmung - als einen Ort, der sich im Licht öffnet und vertieft.

Der Kirchenvorstand hat zudem entschieden, im kommenden Jahr ein dauerhaftes neues Lichtkonzept für die Innen-Illumination von St. Nikolai zu entwickeln. Um dieses Projekt zu ermöglichen, wird das diesjährige freiwillige Kirchgeld gezielt für diesen Zweck eingesetzt.

So bleibt St. Nikolai auch in Zukunft ein Ort, der nicht nur geistlich, sondern auch ästhetisch strahlt.

Dr. Jörg Mosig



Von Entfeindung und Miteinander



Pastor, Poet und Musiker

Es war ein wunderbarer Abend mit Musik und Lyrik: melodiöse und feinfühlige, fast zarte Klänge vom Saxophon, gespielt von Jackson C. Crawford. Dazu die beeindruckenden Texte von Klaus-Dieter Makarowski. Von Wunden und Wundern, von harter und weicher Sprache, vom Nein, das von Ja umgeben ist. Zu Israel-Palästina und dem Salzmeer der Tränen. Von den Religionen als Geschwistern. Und den Worten des Engels, gewidmet Margot Friedländer: „Seid das, was ihr seid, seid Mensch.“ Mehr sagt der Engel nicht. Doch wir fühlen den Segen und die Pflicht.

Dr. Dirk Griesmer

Blechbläserpower traf auf Gospelfeeling



Blechbläserpower und Gospelfeeling - das war nicht zu viel versprochen. Beide Gruppen ergänzten sich wunderbar und musizierten auch zusammen zur Freude der zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Anlass für dieses erste gemeinsame Konzert waren die Jubiläen: Der Gospelchor „Gospelicious“ unter Leitung von Kyra und Sven Rundfeldt besteht nun schon 25 Jahre. Der Projektposaunenchor unter Leitung von Anke Kaspari-Griesmer wurde vor 15 Jahren gegründet. Einige Gründungsmitglieder sind immer noch dabei. Ein gelungenes Konzert, das gerne einmal wiederholt werden kann - nicht erst zum nächsten Jubiläum.

Dr. Dirk Griesmer

MARTINSUMZUG

Zweimal im Monat an einem Dienstagnachmittag trifft sich die Kindergruppe JoKids zu Spiel, Spaß und Unternehmungen. Dabei durfte natürlich auch ein Laternenumzug mit anschließendem Stockbrot am Feuer nicht fehlen. Zu den JoKids kommen Kinder von etwa 5 bis 12 Jahren. Neue sind uns immer gerne willkommen.



Lasst die Laternen leuchten.

Bärenstark und superhammergeil... - Weihnachtskonzert geplant



Band und Chor musizieren gemeinsam

mit uns! Die neue Johanna-Elstrod-Band ist mit so viel Schwung gestartet, dass sie auch gleich ein Weihnachtskonzert geben möchte. Dazu laden wir am **Samstag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr** ein.

Dr. Dirk Griesmer

LEBENDIGER ADVENT in Todemann und Johannis

Einmal innehalten in hektischer Zeit, zur Besinnung kommen, nette Menschen treffen, frisch gebakene Kekse, Schmalzbrote, heißer Glühwein, alte und neue adventlich-weihnachtliche Lieder, kleine Geschichten zum Nachdenken oder Schmunzeln - all das kann der Lebendige Advent sein. Private oder Gemeindegruppen laden zu sich oder zur Kirche ein. Die Veranstaltungen finden meist draußen statt (z.B. im Carport oder vor dem Kirchzentrum).



Auftakt ist bereits schon am

- ★ Montag, 08. Dezember, 19.00 Uhr
Petra Süllwold, Kendalstraße 26
- ★ Freitag, 28. November,
um 18.30 Uhr mit einer Andacht
unter dem Kirchturm in Todemann.

Folgende weitere Termine sind geplant:

- ★ Donnerstag, 04. Dezember, 19.00 Uhr
Marina Brennecke, Stettiner Straße 7
- ★ Freitag, 05. Dezember, 19.00 Uhr
Heinz Häfemeier, Zum Allersiek 6

- ★ Montag, 15. Dezember, 19.00 Uhr
Gruppe Treffpunkt 50+/-,
Johannis-Kirchzentrum
- ★ Dienstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr
Männer-Treff, Johannis-Kirchzentrum

- ★ Donnerstag, 18. Dezember,
19.00 Uhr, Gundula Sievert,
Stettiner Straße 11

- ★ Freitag, 19. Dezember,
19.00 Uhr, Gruppe Afterglow*,
Kapelle Todemann

* Afterglow - das ist ein Abend mit Nachklang. Eine Gruppe junger Erwachsener bietet in ihren Andachten Impulse und Gedanken, die im Herzen „nachglühen“.

Gospelworkshop

vom 06. bis 08. Februar 2026 mit Falko Wermuth

Von Freitag, 06. bis Sonntag, 08. Februar 2026 wird im Johannis-Kirchzentrum in Rinteln wieder ein Gospelworkshop stattfinden. Aktuell sind noch einige Plätze frei.

Herzliche Einladung an Gospelinteressierte und an begeisterte Sängerinnen und Sänger Gospel ganz neu auszuprobiieren oder einfach dranzubleiben und den Groove oder Swing im Körper zu fühlen... Dabei ist es egal wie alt man ist, wo man herkommt und ob man bereits gesangsbegierig ist oder eher zu den Stimmentdeckern gehört. Ob Mitglied in einem Chor, Chorleitende oder einfach Interessierte: Uns alle vereint in diesem Gospelworkshop der Spaß am Singen.

Höhepunkt des Workshops ist das Abschlusskonzert am 8. Februar in der St. Nikolai-Kirche in Rinteln, bei dem die erlernten Stücke mit Leidenschaft und Energie präsentiert werden. Seid Teil dieses musikalischen Erlebnisses und genießt eine unvergessliche Zeit voller Freude und Gemeinschaft. Anmeldungen sind über die Homepage der Johannis-Kirchengemeinde möglich:

<https://www.johannis-rinteln.de/musik/gospelchor-gospelicious/workshop-2026-wermuth/vormerkliste>

Das sagt Falko Wermuth über sich:

„Ich bin Popkantor in Bremen. Sprich ich bin in Bremen und umzu (so sagt man das in Bremen) für die lauten Töne, für die groovigen Parts für Gospel und Band Musik in der Kirche zuständig. Dieser Beruf ist im großen Feld der Kirchenmusik echt noch einzigartig und ich liebe diese Berufung. Ich freue mich schon sehr, genau diese Musik zu euch nach Rinteln zu bringen und einen schmissigen, groovigen und bewegenden Gospelworkshop mit euch zu erleben.“

Herzliche Einladung auch zum Gospel-Konzert mit dem Workshop-Chor am **Sonntag, 8. Februar 2026 um 17.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche**. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Kyra & Sven Rundfeldt
& das Workshopteam

Wie stehen die Sterne im neuen Jahr?

Am Gemeindenachmittag ein Ausflug
in den Weltraum!
Mittwoch, 07. Januar 2026, 15.00 Uhr



Seit zwei Jahrzehnten schaue ich immer wieder in den Sternenhimmel. Was als neugieriger Blick durch ein kleines Teleskop begann, hat sich in 20 Jahren zu einer leidenschaftlichen Beschäftigung mit der Astronomie entwickelt. Je mehr ich entdecke, desto größer wird mein Staunen über diese wunderbare Schöpfung. Ob Mondkrater, Planeten, Gasnebel oder ferne Galaxien, es gibt so viel Interessantes da oben zu sehen, und die moderne Technik macht vieles möglich, was bislang nur den großen Observatorien vorbehalten war. Zum Gemeindenachmittag möchte ich die Besucher*innen mitnehmen in die Faszination unseres Sternenhimmels von Schaumburg.

Sven Rundfeldt

Adventsfeier „Lasst uns froh und munter sein“

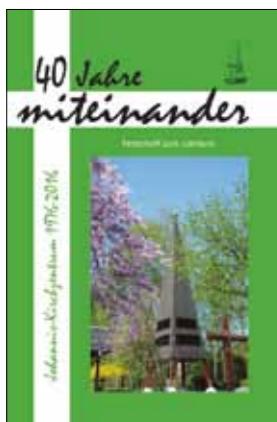
Zur großen Adventsfeier laden wir am **Mittwoch, den 3. Dezember ab 15.00 Uhr** ein. Adventlich-weihnachtliche Musik und heitere und nachdenkliche Texte sowie Kaffee und Kuchen sind vorbereitet. Wir bitten unbedingt um möglichst frühzeitige Anmeldung im Gemeindebüro.



überfülltes Kirchzentrum



Zeitung vom 27.12.1975



Chronik zum 40.

- **Samstag, 07. März 2026**
19.30 Uhr, ein Abend mit dem Pantomimen Carlos Martinez
- **Samstag, 13. Juni 2026**
19.00 Uhr, Konzert mit Clemens Bittlinger und seiner Band
- **Sonntag, 27. September 2026**
14.00 Uhr, Kinder-Mitmachkonzert mit dem Liedermacher Jörg Sollbach

Dr. Dirk Griesmer

Carlos Martínez

weltbekannter Pantomime in Johannis
Ein Leben für die Pantomime

Mit dem 1. Januar 1976 wurde die Nordstadt gemeint ist das Wohngebiet nördlich der Bahnlinie aus der Nikolaigemeinde aus gegliedert und zur selbstständigen Johannis-Kirchengemeinde. Es gab dann zwei etwa gleich große Pfarrbezirke mit der Mindener

Straße als Grenze.
Für den Westen war Pastor Röhricht zuständig, für den Osten zunächst noch Pastor Kokemüller, der dann etwa eineinhalb Jahre später in den Ruhestand ging. Auf ihn folgte im Herbst 1978 Pastor Christoph Dreyer.

Seit Ende 1974 wurde das Johanniskirchzentrum gebaut. Im Dezember vor 50 Jahren war es dann endlich soweit: die Gemeinde konnte es mit einem ersten Gottesdienst am Heiligabend kennenlernen. Der Kirchraum war total überfüllt. Die Stühle hatte man noch ausleihen müssen.

Zu Ostern 1976 wurde der erste Johanniskirchenvorstand eingeführt und eine Woche vor Pfingsten, am Wochenende 29./30. Mai 1976 wurde das Johanniskirchzentrum offiziell feierlich eröffnet. Von all dem erzählt eine ausführliche Chronik. Das von Pastor Griesmer zum 40-jährigen Jubiläum erstellt Buch ist noch zu haben, eine Fortsetzung zu den letzten 10 Jahren ist geplant.

Nun soll auch das 50-Jährige ordentlich gefeiert werden mit einem großen Johannisfest und offizieller Feierstunde am **31. Mai 2026 ab 14.00 Uhr**.

Mit drei weiteren ganz besonderen Highlights wollen wir das Jahr zu einem Festjahr machen:

2022 feiert der Meisterpantomime Carlos Martínez 40 Jahre Bühnenpräsenz. Mit seinem Jubiläumsprogramm Vitamimo blickt er zurück auf ein Lebenswerk voller Imagination. Wortlos fabuliert der Künstler poetische Geschichten aus Gesten und schickt sie in die Welt hinaus. In der Vorstellungskraft seiner Zuschauer erwachen sie zum Leben und bleiben in vielen Herzen hängen. Mit beharrlichem Fokus auf die klassische Pantomime lotet der Bühnenkünstler die Grenzen dieser reduzierten Kunstform aus. Er entwickelte sie weiter und machte sie zu seiner ganz persönlichen Sprache. Mit dieser Einzigartigkeit hat Carlos Martínez sich ein treues Fanpublikum erspielt.

Carlos Martínez wurde am 30. September 1955 in Pravia (Asturien, Spanien) geboren. Sein schauspielerisches Talent erwachte schon in jungen Jahren. Kurz nachdem er als Teenager mit seiner Familie nach Barcelona umgezogen war, trat er einer Laientheatergruppe bei und entdeckte dort seine Liebe zum Theater.

Bereits 1982 entschied sich Carlos Martínez für eine professionelle Laufbahn als Mime. Seither hat er die Pantomime zu einer grandiosen Erzählform entwickelt. Sein Publikum erlebt berührende Geschichten, ohne dass auf der Bühne ein Wort fällt. Dafür bedient sich der Künstler eines Universums aus Gesten, Mimik, Humor sowie spanischem Temperament und kombiniert sie mit Rhythmus und einer hochpräzisen Technik. Diese Sprache versteht man auf der ganzen Welt, selbst in anderen Kulturen. Dafür wurde er mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnet.

In diesem Jahr feierte er seinen 70. Geburtstag und tourte erstmals in Indien. Ende Januar 2026 wird er sein ganz neues Programm unter dem Titel „Finale!“ vorstellen.

Am **Samstag, 7. März, 19.30 Uhr**, können Sie Carlos Martínez in Johannis erleben: Er präsentiert sein brandneues Programm „Finale!“ sowie einige Best-of-Stücke. Der Vorverkauf startet ab Anfang Dezember im Gemeindebüro Johannis, in der Buchhandlung „Buch & Wein“ sowie bei Pastor Dr. Dirk Griesmer (griesmer@t-online.de).
Karten im Vorverkauf: 18,- Euro (ermäßigt 16,- Euro), an der Abendkasse: 20,- Euro bzw. 22,- Euro.



Dr. Dirk Griesmer

Krankenhagen



St. Nikolai Rinteln

Zwischen Dornen und Blüten
Jubelkonfirmation mit Kaktus

Der September beginnt in St. Nikolai traditionell mit dem Fest der Jubelkonfirmation: Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden- und sogar Kronjuwelenkonfirmandinnen und -konfirmanden waren zusammengekommen. Jede Generation brachte ihre eigenen Geschichten mit, Erinnerungen an Zeiten voller Aufbruch, Wandel, Glück und auch mancher Herausforderung.

Im Gottesdienst stand ein eher ungewöhnlicher Gast auf der Kanzel: ein Kaktus von echtem Format, quasi wie eine Lebensgeschichte mit Stacheln und Reserven. Der Kaktus erzählte uns ohne viele Worte vom Leben, das nicht immer in weichen Formen wächst. Ein Kaktus braucht wenig, hält viel aus, speichert Kraft, trotz Hitze und Trockenheit – und blüht manchmal genau dann, wenn man es nicht erwartet.

Goldene Konfirmation (50 Jahre)

Goldene Konfirmation (50 Jahre)

Diamantene Konfirmation (60 Jahre)

Diamantene Konfirmation (60 Jahre) und Eiserne Konfirmation (65 Jahre)

Am 14. September feierten wir in der Erlöser-Kirche in Krankenhagen mehrere Jubiläumskonfirmationen. 1959 wurde zum ersten Mal Konfirmation in Krankenhagen gefeiert – damals noch in der Schule. So konnten wir jetzt zum ersten Mal zwei Eiserne Konfirmand*innen begrüßen.

Gemeinsam feierten wir einen festlichen Gottesdienst mit Abendmahl. Im Anschluss daran gab es nach einem Glas Sekt zur Begrüßung ein leckeres Mittagessen. Bei einer Tasse Kaffee klang dieser schöne Tag mit vielen Gesprächen und Wiedersehensfreude aus.

Elisabeth Schacht-Wiemer

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Gnaden-Konfirmation (70 Jahre)

Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre)

Gemeindenachmittag Ob es Glück bringt? Schornsteinfegermeister Björn Rinne



Auch im September ging es interessant und sicherlich informativ weiter. Für diesen Termin hatten wir Björn Rinne (Schornsteinfegermeister aus Todenmann) gewinnen können. Herr Rinne versorgte uns mit dem Thema „Erneuerung von Heizungsanlagen bzw. Austausch von Öfen im Zuge des Immissionsschutz- und Gebäudeenergiegesetzes“ mit den neuesten Informationen. Über dieses aktuelle Thema gab es einiges zu diskutieren. Björn Rinne sagt im Vorfeld dazu: „Ich freue mich schon auf eine lebhafte Diskussionsrunde, in der ich hoffentlich vielen Heizungs- und Ofenbesitzern ihre Sorgen und Ängste nehmen kann“. Und das konnte er. Es zeigte sich, dass Panikmache und Schnellschüsse bei diesem Thema keinen Platz haben, sondern fundierte, auf die jeweilige Situation angepasst Beratung, sodass gute Lösungen zu finden sind.

Am Schluss bekam sogar jeder noch einen Mini-Schornsteinfeger als Schlüsselanhänger und Glücksbringer. Möge es helfen.

Dr. Dirk Griesmer

Lebensmittelpendenaktion

„Erfolgreich und motivierend“, so das kurze Fazit der Basteldamen, der Ev.-luth. Josua-Stegmann-Kapellengemeinde in Todenmann, deren Lebensmittel-Spendenaktion zu Gunsten der Rintelner Tafel unerwartet positiv verlaufen ist. Volle Tische und die Geldspenden-Liste mit 280,- Euro - konnte Heidi Niemeyer, DRK-Beauftragte für die Rintelner Tafel, von Ursula Mense, Leiterin der Bastelgruppe, entgegennehmen. „Was will man mehr“, sagte Frau Niemeyer, sichtlich erfreut, und dankte Frau Mense für das seit Jahren erfolgreiche Engagement der Basteldamen zu Gunsten der Rintelner Tafel. Ebenso dankte sie allen, die mit Lebensmitteln und Bargeld zum Erfolg beigetragen haben. Dem Dank schloss sich Ursula Mense an und ließ wissen, dass auch in 2026 wieder zur Lebensmittelpende aufgerufen werde. Abschließend wünschten sich die Basteldamen, dass dieser ebenso erfolgreich verlaufe, damit sie wieder den Verkaufserlös an soziale Einrichtungen in Rinteln spenden können.

Paul Egon Mense

Spaß beim Spielen -

Es ist der erste Donnerstag des Monats abends um 19.00 Uhr. Eine kleine Gruppe trifft sich im Gemeindehaus der Kapellengemeinde Todenmann. Sie stellen ein paar Tische um, so dass man gut zu dritt oder viert zusammensetzen kann, und holen sich etwas Geschirr für mitgebrachte Getränke und Naschereien. Und dann haben sie für zwei Stunden gemeinsam Spaß.

Im September des vergangenen Jahres haben wir diesen monatlichen „Spieletreff“ ins Leben gerufen. Und sein Ziel war von Anfang an, gemeinsam Spaß beim Spielen zu haben. Darum besitzen auch die meisten Spiele, die an einem Abend zur Verfügung stehen, einen mehr oder weniger hohen „Spaß-Faktor“, der jedoch nie in Blödelei oder puren Unsinn abgleitet. Zum „Einsatz“ kommen dabei ältere und jüngere, bekannte und weniger bekannte Spiele; allerdings keine „Klassiker“, wie sie sich praktisch in jeder häuslichen Spielesammlung finden. Und auch das ist wichtig: Ein unbekanntes Spiel muss sich möglichst leicht und schnell erlernen lassen. Außerdem legen wir Wert darauf, dass ein Spiel nicht so komplex ist, dass es die vollen zwei Stunden bräuchte, bis es beendet werden kann.

Wer jetzt Lust bekommen hat mitzuspielen, ist herzlich eingeladen, die Runde zu vergrößern. Wie gesagt: an **jedem ersten Donnerstag im Monat** (es sei denn, er fällt auf einen Feiertag) **von 19.00 bis 21.00 Uhr** im Gemeindehaus der Kapellengemeinde Todenmann.

Rolf und Ingrid Schultz

Gemeindenachmittag Gesundheitstipps von Dr. Tiemann

Beim ersten Gemeindenachmittag im neueren Jahr am **Mittwoch, 21. Januar 2026 um 15.00 Uhr** wird es gleich um ein Gesundheitsthema gehen. Für diesen Termin haben wir den Internisten und Diabetologen Dr. Thomas Tiemann gewinnen können. Dr. Tiemann ist spezialisiert auf die Behandlung und Betreuung von Menschen mit Diabetes (Zuckerkrankheiten). Er behandelt und berät in seiner Rintelner Praxis rund um Typ 1 und Typ 2 Diabetes. Freuen sie sich auf einen mit Sicherheit informativen und spannenden Vortrag. Natürlich kommt auch das Kaffeetrinken, Kuchenessen (nicht zu süß), Klönen und Singen nicht zu kurz. Jeder, der Lust, Zeit und Interesse am Thema hat, ist herzlich eingeladen, egal welcher Konfession oder konfessionslos, einen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen. Pastor Dr. Dirk Griesmer wird auch auf die Jahreslösung 2026 eingehen, Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu“, mit der wir uns dann wahrscheinlich im März näher beschäftigen werden.

Margret Schmidt



Paul Egon Mense

Spieletreff



Rolf und Ingrid Schultz

KONFIRMATIONS-JUBILÄUM

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Pastor Dr. Griesmer mit den Jubilaren

Klein, aber fein - das könnte man zum Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation sagen. Viele Ehemalige waren nicht mehr zu ermitteln oder haben sich nicht zurück gemeldet.

Aber mit denen, die dabei waren, wurden viele Erinnerungen ausgetauscht und auf alten Fotos versucht, die Abgebildeten zu identifizieren. Auch im kommenden Jahr wollen wir am ersten Septembersonntag zur Goldenen Konfirmation einladen. Wer dazu gehört, möge sich gerne jetzt schon mal melden und den Termin an andere weitersagen.

Dr. Dirk Griesmer

Viel Grund zum Danken

„Brich mit den Hungrigen dein Brot“. Das war der Bibeltext aus dem Prophetenbuch Jesaja für das Erntedankfest. In der mit Erntegaben schön geschmückten Kapelle konnte außerdem ein ganz besonderer Dank gefeiert werden: Ehepaar Brigitte und Horst Lohse erhielten den Segen zur Diamantenen Hochzeit. In seiner Zeit als Bäcker hatte Herr Lohse die Kirchengemeinde oft zu Erntedank mit schön gestalteten Broten beschenkt. Mit der Kapelle ist er auch deswegen besonders verbunden, weil sie viele Jahre lang als Treffpunkt zum Gottesdienst für die Pommerentreffen diente. Der Gedenkstein vor dem Kirchturm erinnert daran.

Dr. Dirk Griesmer



Ehepaar Brigitte und Horst Lohse

Veränderungen für die Kapellengemeinde

„Siehe, ich mache alles neu“, so heißt die neue Jahreslösung. Ab 1. Januar gilt das auch für die Kapellengemeinde Todenmann und die Johannis-Kirchengemeinde.

Im 50. Jahr der Johannis-Kirchengemeinde wird Todenmann wieder aufgenommen. In den ersten Jahren nach der Gründung hatte die Gemeinde einen westlichen und einen östlichen Bezirk. Beide etwa gleich groß, beide mit einem Pastor (Röhricht und Dreyer). Später, als es nur noch 1,5 Pfarrstellen gab, wurden die Grenzen nach Westen verschoben, so dass ein größerer und ein kleinerer Bezirk entstanden. Der westliche Bereich - immer noch größer als der eigentliche Ortsteil Todenmann - wurde dann 1995 zur Kapellengemeinde Todenmann.

Eine Kapellengemeinde ist, einfach gesagt, ein (teilweise) selbstständiger Teil einer Gemeinde mit eigenem Vorstand, eigenen Finanzen und eigenem rechtlichen Status. 30 Jahre später ist dies nicht mehr so nötig bzw. nicht mehr so möglich. Das liegt besonders auch an den Finanzen. In den letzten Jahren lagen allein die Energiekosten für die Kapelle und notwendige Gebühren

höher als die Zuweisungen für die Gemeinde vom Kirchenkreis. Alleine ist die Kapellengemeinde nicht mehr handlungsfähig.

Was bedeutet das nun für Sie, die Gemeindemitglieder?

Zunächst einmal nichts, da es nur eine rechtlich-organisatorische Veränderung ist. Natürlich ändert sich ein Briefkopf und es gibt keine zwei Bezirke mehr. Wir wollen mit unserem Angebot aber weiterhin für Sie wie gewohnt dasein. Alle gemeinsam sind wir die Johannisgemeinde mit zwei kirchlichen Standorten.

Ob der kirchliche Standort Todenmann aber nicht nur kurzfristig Bestand hat, das liegt ganz wesentlich davon ab, ob die Menschen - also Sie - ihn auch annehmen und die Veranstaltungen füllen und auch davon, ob ausreichend Spenden zum Erhalt eingehen.

Ohnehin ist dies nur ein Zwischenschritt. Schon in wenigen Jahren wird es wohl heißen: Alle zusammen sind wir Kirche in Rinteln.

Jetzt ist es an der Zeit, diesen Weg gemeinsam gut und zukunftsfähig zu gestalten.

Dr. Dirk Griesmer

WEIHNACHTSFESTE



Zwar gab es dieses Jahr bereits im August die große gemeinsame Senioreneifeier vom Ortsrat, zu der alle eingeladen wurden. Doch deswegen kann ja Weihnachten nicht ausfallen.

Daher laden wir am **Sonntag, 14. Dezember ab 15.00 Uhr** zur Weihnachtsfeier in die Josua-Stegmann-Kapelle ein. Für eine adventlich-weihnachtliche Atmosphäre, Kaffee und Kuchen und Zeit zum Klönen ist gesorgt. Gemeinsames Singen und ein paar Gedankenanstöße dürfen nicht fehlen.

Wir bitten um vorherige **Anmeldung bis spätestens 10. Dezember** im Gemeindebüro Johannis, Telefon: 05751 - 74968,

E-Mail: KG.Johannis.Rinteln@evlka.de

NOVEMBER



GOTTESDIENSTE

29. November 2025, Samstag

- Johannis**
18.00 Uhr Zeitgeschenk-Gottesdienst zum 1. Advent mit Chor „Gospelicious“ (Pastor Dr. Griesmer und Team)

30. November 2025, 1. Advent

- Krankenhagen**
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe (Diakonin Conzendorf, Pastorin Schacht-Wiemer)
- Exten**
17.00 Uhr Adventskonzert
- St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Mosig)
17.00 Uhr Offenes Adventssingen (Kantorin Brinkmann)

DEZEMBER

06. Dezember 2025, Nikolaustag / Vorabend des 2. Advents

- Johannis**
16.00 Uhr Minigottesdienst (Team)
- St. Nikolai**
17.00 Uhr Gottesdienst zum Patronatsfest von St. Nikolai mit Nikolaichor (Lektorin Brendel)

07. Dezember 2025, 2. Advent

- Johannis**
10.00 Uhr Familiengottesdienst (Diakonin Conzendorf)
- Hohenrode**
17.00 Uhr Abendgottesdienst mit MGV Hohenrode (Pastorin Schacht-Wiemer und Aktionskreis)
- St. Nikolai**
17.00 Uhr Offenes Adventssingen (Kantorin Brinkmann)
- Todenmann**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Dr. Griesmer)

12. Dezember 2025, Freitag

- Exten**
18.00 Uhr Landfrauengottesdienst (Pn. Schacht-Wiemer)

14. Dezember 2025, 3. Advent

- Exten**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Wiemer) mit Chorgemeinschaft Exten-Volksen
- Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Dr. Griesmer)
- St. Nikolai**
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Singschule (Diakonin Conzendorf / Kantorin Brinkmann)
17.00 Uhr Offenes Adventssingen mit Jugendchor (Kantorin Brinkmann)

21. Dezember 2025, 4. Advent

- Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Dr. Griesmer)
- Wennenkamp**
16.00 Uhr Andacht mit Krippenspiel in Wennenkamp am Feuerwehrhaus, mit Posaunenchor (Pastorin Schacht-Wiemer)

- St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Gemeindesekretärin Christina Müller und Begrüßung der Küsterin Anette Gräfe und der Reinigungskraft Inna Nikolaienko (Pastor Dr. Mosig)
17.00 Uhr Offenes Adventssingen (Kantorin Brinkmann)

24. Dezember 2025, Heiligabend

- Johannis**
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pastor Dr. Griesmer)
- Hohenrode**
16.30 Uhr Christvesper (Pastor Dr. Griesmer)
15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Frau Mumme, Konfirmand*innen)
- Exten**
17.00 Uhr Christvesper (Pastorin Sievert)
- St. Nikolai**
16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Posaunenchor (Pastorin Schacht-Wiemer mit Kindergottesdienstkindern)
18.00 Uhr Christvesper (Pastorin Schacht-Wiemer)
- Krankenhagen**
15.00 Uhr Familienvesper mit Krippenspiel der Singschule (Pastor Dr. Mosig/Kantorin Brinkmann)
17.00 Uhr Open-Air-Vesper auf dem Kirchplatz (Pastor Dr. Mosig)
- Todenmann**
18.00 Uhr Christvesper (Pastor Dr. Mosig)
23.00 Uhr Christmette (Pastor Dr. Mosig)

25. Dezember 2025, 1. Weihnachtstag

- Exten**
6.00 Uhr Frühgottesdienst mit Posaunenchor (Pastorin Schacht-Wiemer)
- St. Nikolai**
17.00 Uhr Festgottesdienst mit Oratorienchor und Annika Maiwald (Violine) (Lektorin tum Suden-Wessel)

26. Dezember 2025, 2. Weihnachtstag

- Region - Johannis-Kirchzentrum**
10.00 Uhr Regionaler Festgottesdienst mit Abendmahl, mit Bläsermusik (Pastor Dr. Griesmer)

28. Dezember 2025, 1. Sonntag nach dem Christfest

- Region - St. Nikolai-Kirche**
10.00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst Der Organist Maximilian Winkler erfüllt spontan Liedwünsche der Gemeinde. (Pastor Dr. Mosig / Kantor Winkler)

GOTTESDIENSTE

31. Dezember 2025, Silvester

- Hohenrode**
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Verlesen der Getauften, Konfirmierten und Getrauten des vergangenen Jahres (Pn. Schacht-Wiemer)
- Johannis und Todenmann**
16.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend in Todenmann (Pastor Dr. Griesmer)
- St. Nikolai**
17.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl (Pastor Dr. Mosig)

JANUAR

01. Januar 2026, Neujahr

- Region - Erlöser-Kirche Krankenhagen**
16.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Neujahrs tag mit anschließendem Sektempfang (Pastorin Schacht-Wiemer, mit Kyra und Sven Rundfeldt und Projektchor) (siehe Seite 19)

04. Januar 2026, 2. Sonntag nach dem Christfest

- Hohenrode**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Dageförde)
- Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Dr. Griesmer)
- St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslösung, Würdigung des Fotowettbewerbes, mit Abendmahl (Pastor Dr. Mosig / Kirchenvorsteher Scheibe)

11. Januar 2026, 1. Sonntag nach Epiphanias

- Krankenhagen**
10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Quaassdorff)
- Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Dr. Griesmer)
- St. Nikolai**
17.00 Uhr Lichterprozession zu Epiphanias mit Verabschiedung von Pastor Dr. Mosig (Pastor Dr. Mosig / Kirchenvorstand)

18. Januar 2026, 2. Sonntag nach Epiphanias

- Hohenrode**
11.00 Uhr Weih-nach(ts)-glühen mit anschließendem Suppeessen in Hohenrode (Pastorin Schacht-Wiemer / Aktionskreis)
- Johannis**
10.00 Uhr Familiengottesdienst (Diakonin Conzendorf)
- St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Brendel)
- Todenmann**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Dr. Griesmer)

25. Januar 2026, 3. Sonntag nach Epiphanias

- Region**
10.30 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Bibelsonntag in der ev.-ref. Jakobi-Kirche Rinteln (Pastor Schwarze, Pastor Buitkamp)



FEBRUAR

01. Februar 2026, Letzter Sonntag nach Epiphanias

- Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Griesmer)
- Hohenrode**
10.00 Uhr Gottesdienst zum 120. Geburtstag Dietrich Bonhoeffers (Pastor i.R. Wiemer)
- St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Schacht-Wiemer)

08. Februar 2026, Sexagesima

- Krankenhagen**
10.00 Uhr Familiengottesdienst (Diakonin Conzendorf)
- Todenmann**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Dr. Griesmer)
- St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Quaassdorff)

15. Februar 2026, Estomih

- Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Dageförde)
- St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst zum Valentinstag mit Einführung von Dr. Mathias Rein, Lebensberatung Rinteln (Superintendent Scheife)

18. Februar 2026, Aschermittwoch

- St. Nikolai**
19.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit mit Abendmahl, Auseilung des Aschekreuzes, mit Nikolaichor (Pastorin Schacht-Wiemer)

22. Februar 2026, Invocavit

- Region - Erlöser-Kirche Krankenhagen**
10.00 Uhr Regionaler Passionsgottesdienst mit anschließendem Fastenessen (Pastorin Schacht-Wiemer)

MÄRZ

01. März 2026, Reminiscere

- Exten**
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen (Pastorin Schacht-Wiemer)
- St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor i.R. Koller)
- Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Griesmer)

Juleica-Card für Finn Greil



In einem Gottesdienst überreichte Pastorin Schacht-Wiemer Finn Greil seinen neu erworbenen Jugendleiterausweis. In einem Kurs in den Osterferien hat er sich die nötigen Kenntnisse dafür angeeignet. Ein herzliches Dankeschön geht an Finn, der bereit ist, sich in der Jugendarbeit in der Region Rinteln zu engagieren!

Vortragsreihe

Die Evangelische Kirche im Nationalsozialismus 1933-1945

Dienstag, 10. Februar 2026 jeweils 19.30 Uhr,
Dienstag, 17. Februar 2026 im Gemeindesaal
Dienstag, 24. Februar 2026 Pfarrhaus Exten
Dienstag, 03. März 2026 Pastor i.R. Wolfram Wiemer

- In der Weimarer Republik (1919-1933)
- Kirchenkampf: Die Auseinandersetzung der Kirchen mit dem nationalsozialistischen Staat. Die grundsätzlichen Probleme
- Der Kirchenkampf 1933-1934: Hoffnung und Ernüchterung, Gleichschaltung und Widerstand
- Der Kirchenkampf 1935-1937: Ausgrenzung und Unterdrückung
- Der Kirchenkampf ab 1937: Krieg und Verfolgung
- Judenverfolgung und Holocaust
- Evangelische Kirche und Euthanasie

Gottesdienst anlässlich des 120. Geburtstags von Dietrich Bonhoeffer



Am **01. Februar 2026, 10.00 Uhr**, feiern wir einen Gottesdienst **in der Hohenroder Kirche** zum Gedenken an Dietrich Bonhoeffer. Am 04. Februar 1906 wurde er in Breslau geboren. In Erinnerung bleibt er uns als bekennender Christ, der trotz tödlicher Bedrohung gegen das nationalsozialistische Terrorregime ankämpfte. Er bezahlte dafür mit seinem Leben. Uner schütterlich hielt er bis zu seinem gewaltsamen Tod an seinem Glauben an einen Gott voller Liebe und Vergebung fest. In diesem Gottesdienst soll an sein Leben und Wirken gedacht werden; der Gottesdienst wird von Pastor i.R. Wolfram Wiemer gehalten.

Krümel treff im Extener Gemeindehaus

Eine neue Krabbelgruppe hat sich gegründet. Eltern mit ihren Kindern von 0 bis 2 Jahren sind herzlich eingeladen, sich immer **freitags, von 10.15 bis 11.30 Uhr** zu treffen. Es wird gespielt und sich ausgetauscht in gemütlicher Atmosphäre. Kommt vorbei - wir freuen uns auf Euch und Eure Kleinen! Bei Interesse meldet Euch bei Svenja Brill, Telefon: 0176 - 23501286

Besuchsdienst

Unterstützung in Exten gesucht

Viele Jahre hat Gisela Schneider mitgewirkt in unserem Besuchsdienstkreis; hat Menschen in Exten zu ihren Geburtstagen besucht, hat ihre Zeit verschenkt und damit auch Freude verbreitet. Nun möchte sie aufhören. Jedes Ehrenamt hat einmal ein Ende und so danken wir Gisela Schneider ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement! Mit ihren Besuchen hat sie sicher so manchen Geburtstag bereichert. In den Monaten Dezember bis Februar ist sie noch aktiv. Danach suchen wir für sie eine/n Nachfolger/in. Wir besuchen Geburtstagskinder zwischen 81 und 89 Jahren in unseren Dörfern. Zu den runden Geburtstagen kommt die Pastorin. Alle drei Monate treffen wir uns im Extener Pfarrhaus um uns auszutauschen und neue Besuche zu verteilen. Es wäre schön, wenn sich jemand finde, um die Besuche in Exten zu übernehmen!

Bitte wenden Sie sich an Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer, Telefon: 05751 - 2521 oder per Mail erreichbar unter elisabeth_schacht@web.de

Elisabeth Schacht-Wiemer

Adventskonzert



**1. Advent, 30. November 2025,
17.00 Uhr
Kirche in Exten**



Der Posaunenchor bei seinem jährlichen Übungwochenende in der Jugendherberge in Mardorf



Sein Leiter
Albrecht Schäffer

Am 1. Advent, 30. November 2025, 17.00 Uhr lädt der Posaunenchor Exten unter der Leitung von Albrecht Schäffer zum traditionellen Adventskonzert ein. Begrüßt werden als weitere Mitwirkende der Gesangverein Uchtdorf sowie Kyra und Sven Rundfeldt.

Es werden traditionelle und moderne Musikstücke zu hören sein; es wird auch gemeinsam gesungen.

Wir freuen uns zum Beginn der Adventszeit auf eine besinnliche Stunde voller Musik. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird für die Aktion Brot für die Welt gesammelt.

ABEND- GOTTESDIENST

am 2. Advent,
Sonntag, 07. Dezember 2025,
17.00 Uhr
in der Hohenroder Kirche



ANDACHT MIT KRIPPENSPIEL



**4. Advent, Sonntag, 21. Dezember,
16.00 Uhr, beim Feuerwehrhaus
in Wennenkamp**

Am 4. Advent, 21. Dezember, 16.00 Uhr laden wir ein zu einer Open-Air-Andacht beim Feuerwehrhaus in Wennenkamp. Dort führen die Kindergottesdienstkinder ein Krippenspiel in stimmungsvoller Atmosphäre mit lebenden Tieren und Feuerschalen auf.

Der Posaunenchor begleitet die Lieder. Im Anschluss lädt die Jugendfeuerwehr zu Bratwurst, Pommes, heißen und kalten Getränken ein. All dieses gibt es zu moderaten Preisen.

Benefizkonzert des Maven Heart Club e.V.



Locke und Jochen Kluwe

**Sonntag, 21. Dezember,
18.00 Uhr,
Kirche in Exten**

Es ist schon zur schönen Tradition geworden: Am 4. Advent laden wir ein zu einem Benefizkonzert für die Maven Heart Organisation, die eine Schule in Ghana unterstützt. Der gemeinnützige Verein wurde von jungen Menschen aus Rinteln gegründet, die selbst durch einen Freiwilligendienst das Leben in Ghana kennengelernt haben. Dieser Verein setzt sich für Armutsbekämpfung und Bildung ein. So unterhält

diese Organisation eine Schule, in der Kinder aus armen Verhältnissen kostenlose Bildung erhalten.

In diesem Jahr wird Sängerin und Songwriterin Locke (zuvor Freshh) zusammen mit Sänger und Gitarrist Jochen Kluwe (zuvor Kluwe & Kluwe) für musikalische Unterhaltung sorgen. Das Duo überzeugt mit einem spannenden Programm aus eigenen Songs und Covers. Durch regelmäßigen Instrumentenwechsel zwischen Gitarre, Bass, Klavier und Shaker beweist „LoJo“, dass man auch in kleiner Formation Stimmung schaffen kann.

Der Verein Maven Heart stellt sich vor und berichtet über das Engagement vor Ort. Dieses Benefizkonzert findet am 21. Dezember 2025, um 18.00 Uhr statt.



KONZERT FÜR DEN FRIEDEN

mit Friedenslicht aus Bethlehem

Mittwoch, 17. Dezember,
um 19.00 Uhr
in St. Sturmius (Kapellenwall)

Krieg, Aufrüstung, Drohgebärden in Europa und in vielen Teilen der Welt - das ist die Realität, die das kommende Weihnachtsfest überschatten wird. Als Christen wollen wir der Ohnmacht nicht das letzte Wort überlassen. Darum laden wir zu einer Friedensandacht ein, gestaltet von Rintelner Chören, Solisten und Musikern - u.a. auch der Projektposaunenchor aus Johannis. Sie findet statt am Mittwoch 17. Dezember, um 19.00 Uhr in St. Sturmius (Kapellenwall).

Hintergrund ist eine Aktion österreichischer Pfadfinder. Seit vielen Jahren entzünden sie eine Kerze in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem und verteilen das Licht an Christen in aller Welt als Symbol des Friedens.

Stefan Branahl / Dr. Dirk Griesmer

Seit kurzem gibt es in Rinteln eine Tobiasgemeinschaft. Den Anstoß dazu hat Stefan Branahl von der St. Sturmius-Gemeinde gegeben. Und dies wurde in der Ökumene aufgegriffen. Er ist nun zusammen mit Superintendent Christian Scheifele Sprecher dieser Gemeinschaft. Bei einer ökumenischen Andacht am 1. November, Allerheiligen, wurden die anwesenden Mitglieder der Tobiasgemeinschaft durch Pfarrer Grabowski und Pastor Griesmer gesegnet und für ihren Dienst entsendet.

Die Tobiasgemeinschaft sieht es als ihre Hauptaufgabe, auch hier bei uns in Rinteln zu einer würdigen Bestattung von Menschen ohne Angehörige beizutragen. Dazu arbeiten wir zusammen mit den zuständigen Behörden der Stadt, mit den Bestattern, mit Steinmetzen und Gärtnern, die sich beteiligen möchten. Auch die Stiftung pro Rinteln und der Hospizverein sind mit dabei.

Die Mitglieder der Tobias-Gemeinschaft geben Verstorbenen das letzte Geleit und

dens - 2025 unter dem Motto „**Ein Funke Mut**“. Auch in St. Sturmius wird anlässlich der Andacht dieses Friedenslicht im Mittelpunkt stehen. Alle Teilnehmer können selbst eine Kerze daran entzünden und als ein Hoffnungszeichen mit nach Hause nehmen. Im Anschluss wird das Licht an die örtlichen Kirchengemeinden weitergegeben.

Der Erlös des Konzertes ist dafür bestimmt, am Heiligabend ab 18.30 Uhr eine Weihnachtsstube mit Essen in Gemeinschaft in St. Sturmius anzubieten. Das wird zum ersten Mal so stattfinden. Die Veranstalter sind sehr gespannt auf die Resonanz.

Ökumenisches Morgengebet

Immer am **Dienstagmorgen um 8.30 Uhr** treffen sich Menschen aus allen Gemeinden zu einem ökumenischen Morgengebet.

Es wird gebetet, gesungen und über einen Bibeltext gesprochen. Immer ergeben sich sehr interessante Glaubensgespräche, die hinterher auch bei einer Tasse Kaffee fortgesetzt werden. Noch bis Weihnachten finden die Treffen in der **Christuskirche am Blumenwall** statt.

Im neuen Jahr starten wir ab dem 6. Januar 2026 in St. Sturmius.

Dr. Dirk Griesmer



NEU:

Tobiasgemeinschaft in Rinteln

tragen zu einer würdigen Beisetzung bei. Konfession und Kirchenzugehörigkeit der Verstorbenen spielen keine Rolle. Die Gemeinschaft steht allen Menschen offen, die sich in christlicher Verantwortung sozial engagieren möchten. Die Mitglieder sind zu Treffen und zur Begleitung bei den Trauerfeiern eingeladen. Tote zu bestatten, gehört traditionell zu den christlichen Werken der Barmherzigkeit.

Wir planen, in der Regel alle drei Monate (**am zweiten Mittwoch im November, Februar, Mai und August um 14.00 Uhr**) zu einem öffentlichen Trauergottesdienst auf dem Seedorfriedhof öffentlich einzuladen. Wir wollen, dass auch diesen Verstorbenen die frohe Botschaft gilt: so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch sie wandeln in der Wirklichkeit des neuen Lebens. Bei Gott ist niemand namenlos, vergessen oder verloren.

Dr. Dirk Griesmer

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Vorständen der Kirchengemeinden Exten-Hohenrode, Johannis und St. Nikolai Rinteln, der Erlöser-Kirchengemeinde Krankenhagen und der Josua-Stegmann-Kapellengemeinde Todtenmann

Ständige Redaktion:

Pastor Dr. Dirk Griesmer,
Pastor Dr. Jörg Mosig,
Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer,
Diakonin Selma Conzendorf,
Milena König, Harald Scheibe,
Christel Struckmann

Das Redaktionsteam entscheidet über die Veröffentlichung eingesandter Artikel und Fotos und behält sich das Recht vor, Texte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Layout und Satz: Friederike Büge,
E-Mail:
grafikdesign@buege-web.de
Telefon: 05751 - 7886

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 6.030 Exemplare

Die Klasse 3c zu Besuch in der Kirche Krankenhagen

Am 19. September durfte die Klasse 3c der Grundschule Krankenhagen gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Frau Otto die Kirche in Krankenhagen besuchen. Frau Conzendorf nahm sich viel Zeit, um den Kindern den besonderen Ort zu zeigen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten viele spannende Fragen vorbereitet, die Frau Conzendorf geduldig und kindgerecht beantwortete. Besonders beeindruckend war es für die Kinder, den Altar, den Taufstein, die Orgel und sogar den Keller der Kirche aus der Nähe betrachten zu dürfen.

Der Besuch passte wunderbar zum aktuellen Thema „Kirche“ im Religionsunterricht und machte den Kindern deutlich, dass die Kirche nicht nur ein Gebäude ist, sondern ein Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und vieler schöner Erlebnisse. Frau Conzendorf, die sonst die Schulgottesdienste zur Einschulung, zur Verabschiedung der Viertklässler, zu Weihnachten und zum Erntedank gemeinsam mit den Religionslehrkräften vorbereitet und geleitet hat, schenkte den Kindern eine abwechslungsreiche und anschauliche Religionsstunde.

Die Klasse 3c und ihre Lehrerin Frau Otto sagen dafür ein herzliches Dankeschön!

Farina Otto



Klasse 3c in der Kirche

FEIERN IM GEMEINDESAAL



Platz für 80 Personen im Gemeindesaal

Unser Kirchenvorstand hat beschlossen, den Gemeindesaal für kleine private Veranstaltungen zu vermieten. Da die Räumlichkeiten in der kalten Jahreszeit geheizt werden müssen, sollen sie auch genutzt werden. Wir denken dabei zuerst an unsere älteren Gemeindemitglieder, die vielleicht ihre Familie zum Essen einladen möchten und zuhause nicht ausreichend Platz zum Feiern haben. Für Elternstammtische und Klön-Abende steht zum Beispiel eine nostalgische Sesselgruppe zur Verfügung. Berücksichtigung finden müssen bei der Vergabe allerdings die eigenen Veranstaltungen der Kirchengemeinde. Außerdem darf es keine Störungen in der Nachbarschaft etwa durch laute Musik und lautstarke Gespräche geben. In einem Nutzungsvertrag werden Modalitäten und Nutzungsgebühr geregelt. Ansprechpartner ist der Kirchenvorstand.

Christel Struckmann



Gemeinsame Winterschuh-Aktion

des Caritasverbandes im Weserbergland e.V. und des Diakonischen Werkes des Ev.-luth. Kirchenkreises Grafschaft Schaumburg

Der Winter naht und die Temperaturen ziehen langsam an. „Frieren soll(te) niemand!“, sagt Dr. Diana Kolb, Dienststellenleiterin des Caritasverbandes Schaumburg. „Aber gerade für Familien mit vielen Kindern ist der Jahreswechsel eine große Herausforderung. Winterjacken für alle Kinder besorgen und dann noch Winterschuhe kaufen - das geht ins Geld!“ Genau dort wollen die Caritas und das Diakonische Werk helfen. Insgesamt wurden 70 Schuhgutscheine á 40,- Euro erworben. An dieser Stelle bedanken sich Caritas und Diakonie sowohl bei den katholischen Pfarrgemeinden St. Sturmius (Rinteln), Maria vom Heiligen Rosenkranz (Bad Nenndorf) sowie

dem Ev.-luth. Kirchenkreis Grafschaft Schaumburg für diese Möglichkeit.

Die Schuhgutscheine sollen in erster Linie an Familien mit Kindern verteilt werden, aber andere Personengruppen, wie Rentner in der Grundsicherung oder Wohnungslose sind hierbei nicht ausgeschlossen. „Wir freuen uns, diese Gutscheine herauszugeben. Einige Personen durften schon davon profitieren. Stolz zeigte mir eine ältere Dame mit sehr schmaler Rente eine Woche später ihre warmen neuen Winterschuhe. Die alten waren abgetragen und hatten Löcher“, so Jule Sareyka, Geschäftsführung des Diakonischen Werkes Grafschaft Schaumburg. Unter dem Motto „Frieren soll(te) niemand!“ läuft die Aktion jetzt an. Bedürftige Personengruppen können sich bei der Diakonie Grafschaft Schaumburg in Rinteln, Telefon Zentrale: 05751 - 9621-0 oder bei der Caritas in Bückeburg, Telefon: 05722 - 888 86 30 melden.

Jule Sareyka



Diakonie & Caritas gemeinsam
- Jule Sareyka & Dr. Diana Kolb
(von links)

Reise der Kirchengemeinde Exten-Hohenrode

Religiöse und kulturelle Streifzüge

Gemeinsam unterwegs
in Breslau, Krakau und Warschau

- Breslau mit dem gotischen Rathaus, der Stiftskirche St. Maria auf dem Sande sowie dem Breslauer Dom
- Internationale Begegnungsstätte „Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung“ sowie Besichtigung der Dreifaltigkeitskirche in Schweidnitz
- Krakau mit den berühmten Tuchhallen am Marktplatz, der Marienkirche, dem Wawel und dem jüdischen Viertel
- Ausflug nach Zakopane in die Hohe Tatra
- Wallfahrtsort Tschenstochau mit dem Pauliner Kloster
- Warschau u.a. mit Altstadt und Königsschloss
- Posen mit dem Alten Markt und Renaissance Rathaus



Leistungen:

- Gestaltung eines modernen klimatisierten Fernreisebusses mit erfahrenem Fahrer für alle Fahrten und Ausflüge lt. Programm;
- 9 x Übernachtung in landestypischen Mittelklasse-Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC;
- 9 x Halbpension (Frühstück und Abendessen) in den Hotels;
- deutschsprachige fachkundige Reiseleitung ab Breslau / an Posen;
- Eintrittsgelder lt. Programm;
- Seilbahnfahrt Zakopane;
- Karten- und Informationsmaterial
- Reisezeit: 08. Juni bis 17. Juni 2026
- Reisepreis: 1.650,- Euro pro Person im Doppelzimmer
- Einzelzimmer-Zuschlag: 395,- Euro
- Abfahrt: Rinteln
- Leitung:
- Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer Telefon: 05751-2521
- Anmeldung: bis 30. Januar 2026

Haus der Diakonie

Bäckerstraße 8 • 31737 Rinteln

E-Mail: dw.rinteln@evlka.de
Internet: www.diakonie-rinteln.de

Sekretariat und Kurenvermittlung
Susanne Wache,
Telefon: 05751 - 9621-0

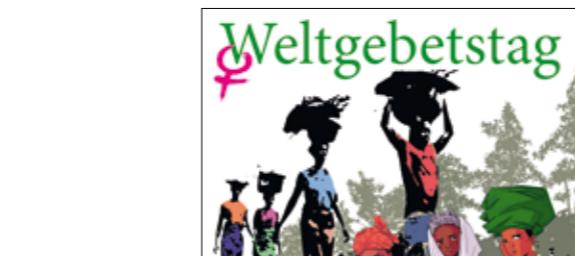
Sozialberatung
Jule Sareyka, Hannes Koch
Lucy Bozkurt
Telefon: 05751 - 9621-0

Schuldnerberatung
Rinteln, Bad Nenndorf,
Hess. Oldendorf,
Silke Schmidt,
Telefon: 05751 - 9621-0

Suchtberatung der
Diakonie Schaumburg-Lippe
Telefon: 05721 - 993020 oder
suchtberatung@diakonie-sl.de

Lebensberatung für Einzelne,
Paare, Familien / Supervision
Blanca Wintzek / Mathias Rhein
Telefon: 05751 - 9621-14 oder
Lebensberatung.Rinteln@evlka.de

Termine nach
telefonischer Vereinbarung



Weltgebetstag 2026 - Nigeria
„Kommt!
Bringt eure Last.“

Ökumenischer Gottesdienst
Freitag, 06. März 2026,
19.00 Uhr (Einsingen 18.30 Uhr)
Erlöser-Kirche Krankenhagen

Nigeria
6. März 2026
Kommt! Bringt eure Last.



den der Region Rinteln gestalten gemeinsam nach Vorlagen von Frauen aus Nigeria diesen Gottesdienst. Es beteiligen sich die Christus-Gemeinde, die Jakobi-Gemeinde, die Kirchengemeinde St. Sturmius und die evangelisch-lutherischen Gemeinden St. Nikolai, Johannis, Todemann und Exten/Hohenrode. Wir laden schon jetzt herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Das erste Vorbereitungstreffen soll am **12. Januar 2026 um 19.00 Uhr** in Krankenhagen im Gemeindesaal sein. Interessierte, die den Gottesdienst mitgestalten und das Team unterstützen möchten, sind herzlich willkommen.

Christel Struckmann



KINDERFREIZEIT

Im Ev. Jugendhof in Verden leben wir in guter Gemeinschaft und haben ein buntes Programm. An den Vormittagen beschäftigen wir uns auf kreative und spielerische Weise mit einem christlichen Thema. Nachmittags gibt es Aktivitäten im Freizeitbereich, Workshops, Spiel und Spaß. An einem Nachmittag besuchen wir Verden.

Das Haus bietet uns fantastische Möglichkeiten.

Die Unterbringung erfolgt in 4-Bett-Zimmern.

Hier haben Kinder die Gelegenheit, eine Woche unter Kindern zu sein, eigene Beziehungen zu knüpfen und gute Erfahrungen in einer Gruppe zu machen.

Die Freizeit wird von einem Team Jugendleiter*innen betreut, die zumeist durch sog. JuLeiCa-Kurse qualifiziert ausgebildet sind. Durch unseren hohen Betreuungsschlüssel ist immer jemand vom Team ansprechbar für die Kinder.

Im Freizeitbetrag enthalten sind: Übernachtung, Vollverpflegung, Programm. Die Anreise erfolgt im Gruppenbus ab Rodenberg.

Leitung: Kreisjugendwartin Martina Brose und Team

Die Anmeldung erfolgt online.

Wann: 28. Juli bis 03. August 2026

Wo: Verden

Wer: Kinder (7 bis 12 Jahre)

Kosten: 339,50 Euro

Anmeldung
online



Anmeldung
online



Afterglow
Ein Abend mit Nachklang für Herz und Seele

Brauchst du mal eine Pause vom Alltag?
Afterglow ist ein entspannter Abend, für
junge Erwachsene und alle, die Lust auf
neue Impulse und Gedanken haben.
Dieses Mal als Teil vom Lebendigen Advent.
Im Anschluss gibt es Snacks und Getränke
und jede Menge Zeit zum Austausch.

Wir freuen uns auf dich!
Sei dabei!

Eure Alexa Kanne und Selma Conzendorf

Freitag, 19. Dezember 2025
19.00 Uhr

Hauptstraße 16
Rinteln-Todenmann



für mehr Infos: @afterglow_moments



JUGENDFREIZEIT

Erlebe italienisches Lebensgefühl, gute Gespräche, tolle Gemeinschaft, chillen am Strand, Baden im Meer sowie verschiedene Ausflüge um Land und Leute kennenzulernen.

In thematischen Einheiten beschäftigen wir uns mit Gott, der Welt und Dir. Uns erwarten ein aufgebautes komfortables Zelt-Dorf unweit eines langen Sandstrands.

Die Freizeit wird von einem Team Jugendleiter*innen betreut, die durch sog. JuLeiCa-Kurse qualifiziert ausgebildet sind.

Jeder trägt dazu bei, dass wir in einer guten Gemeinschaft leben in der jede*r seinen Platz hat. Respekt, Toleranz und würdevoller Umgang stehen bei uns an erster Stelle.

Leitung:

Kreisjugendwart Jens Giesecke und Team

Die Anmeldung erfolgt online.

Wann: 01. bis 12. Juli 2026

Wo: Cielo verde / Italien

Wer: Jugendliche
(13 bis 16 Jahre)

Kosten: 590,26 Euro

Termine für Familien und Kinder

● Samstag, 17. Januar 2026
Kinderbibeltag
10.00 - 13.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Nikolai

● Sonntag, 18. Januar 2026
Familiengottesdienst
10.00 Uhr,
Johannis-Kirchzentrum

● Samstag, 24. Januar 2026
Kinderbibeltag
10.00 - 13.00 Uhr,
Johannis-Kirchzentrum



● Sonntag, 08. Februar 2026
Familiengottesdienst
10.00 Uhr, Erlöser-Kirche Krankenhagen



● Samstag, 21. März 2026
Kinderbibeltag
10.00 - 13.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Nikolai



● Samstag, 21. Februar 2026
Kinderbibeltag
10.00 - 13.00 Uhr,
Erlöser-Kirche Krankenhagen



● Montag, 23. März
bis Freitag, 27. März 2026
KinderFerienProgramm
jeweils 8.00 bis 12.30 Uhr
Gemeindehaus St. Nikolai



● Samstag, 28. Februar 2026
Minigottesdienst
16.00 Uhr, Johannis-Kirchzentrum



● Samstag, 14. März 2026
Kinderbibeltag
10.00 - 13.00 Uhr, Johannis-Kirchzentrum

● Ostersonntag, 05. April 2026
Familiengottesdienst
10.00 Uhr, Johannis-Kirchzentrum

● Ostermontag, 06. April 2026
Familiengottesdienst
10.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Das neue Modell der Konfizeit, das sich über ein Jahr erstreckt, startet 2026 mit dem ersten Jahrgang. **Vom 6. bis zum 31. Januar 2026** können in den Pfarrbüros die neuen Konfirmand*innen angemeldet werden.

Eingeladen sind alle, die Mitte des Jahres 2027 14 Jahre alt sein werden.

Zur Anmeldung wird eine Geburtsurkunde und ggf. eine Taufurkunde benötigt.

Zur Vorbereitung für die Konfirmation gehören die regelmäßige Teilnahme an der Konfizeit (14-tägig dienstags oder donnerstags 90 Minuten) und an den Konfiprojekten (etwa einmal monatlich freitags von 17.00 bis 20.00 Uhr) sowie die Beteiligung am Gemeinleben und das Mitfeiern der Gottesdienste. Außerdem fahren alle Konfirmand*innen gemeinsam zu Beginn des Jahres 2027 auf ein Konfi-Wochenende.

Der Begrüßungstag für die neuen Konfirmand*innen ist am **Samstag, den 11. April 2026 von 11.00 bis 14.00 Uhr**.

KINDERBIBELTAGE zu Martin Luther und Jona



Sehr beliebt: Bewegungsspiele im Garten

Beim ersten Kinderbibeltag im neuen Jahr **am 24. Januar, 10.00 Uhr** geht es um die Geschichte vom Propheten Jona, der erst gar nicht Prophet sein will und versucht, vor Gottes Auftrag zu fliehen. Im Sturm wird er ins Wasser geworfen, aber dann kommt der große Wal und rettet ihn.

Dr. Dirk Griesmer

in Johannis

Die Geschichte von Martin Luther wurde erzählt und live dazu gezeichnet. Die Kinder konnten Ledertaschen basteln, Lutherrosen bemalen und vieles mehr. Dazwischen tobte die große Schar der fast 40 Kinder munter durch den Garten.

„Danke für das Brot“, so lautete das Thema im September. Das führte schon auf das Erntedankfest hin. Die Handpuppen Jojo und Hanni unterhielten sich über einen Mäh-drescher, den sie bei der Ernte beobachtet hatten. Dann wurde gefragt, wem denn eigentlich für das Brot zu danken sei: dem Bäcker, dem Müller fürs Mehl, dem Bauern für Getreide, Gott, der es wachsen lässt? Dazu konnten die Kinder selber Erfahrungen sammeln: Körner aus den Ähren pulen und diese dann zwischen Steinen zu Mehl malen.

Zum nächsten Mini-Gottesdienst sind Kinder bis 6 Jahre mit ihrer Begleitung am **06. Dezember um 16.00 Uhr** eingeladen. Ob dann vielleicht auch der Nikolaus vorbei schaut?

Dr. Dirk Griesmer

NEUES AUS UNSEREN KITAS

Bibelwoche im Oberlin-Kindergarten

Eine Eigenschaft zeichnet Kinder mehr aus als alle anderen: Neugier. Kinder sind wissbegierig, wollen die Welt begreifen und immer Neues lernen. Sie stellen viele Fragen und jede Antwort wirft neue Fragen auf. So auch die Kinder der Kita Oberlin. Jeden Tag hört man unzählige, manchmal sind es Fragen wie „Was machst du da?“ oder „Was gibt es heute zum Mittagessen?“ Diese sind schnell und einfach zu beantworten. Doch es gibt auch Fragen, die sind komplizierter, zum Beispiel „Wie ist die Welt entstanden?“

Um diese Frage zu beantworten, reicht eine schnelle Antwort nicht und so haben wir uns eine ganze Woche mit der Schöpfungsgeschichte beschäftigt, dabei hat uns Diakonin Selma Conzendorf engagiert unterstützt.

Jeden Tag haben die Kinder etwas Neues

im Morgenkreis über die Schöpfungsgeschichte gehört. Anschließend haben die Kinder eine Wandzeitung erstellt, die jeden Tag der Schöpfungsgeschichte verdeutlichte und diese für die Eltern am Whiteboard ausgestellt. Zur Entstehung von Wasser und Erde haben die Kinder Pfade mit Naturmaterialien gebastelt, die sie mit nach Hause genommen haben. Auch haben wir alle am Donnerstag Diakonin Selma Conzendorf im Gemeindehaus besucht. Wir haben über die Erschaffung der Tiere und Menschen gesprochen. Anschließend haben wir unseren ganz eigenen Fischen aus Holz gestalten können. Zum Frühstückstag am Freitag konnten die Kinder das Wachstum vielfältiger Obst- und Gemüsesorten anhand von Bildern der Lebenszyklen nachvollziehen.

Die Kinder waren begeistert von der Woche voll allerlei Angeboten rund um die Schöpfungsgeschichte. Es wurden viele Fragen beantwortet, doch wir sind gespannt, welche Fragen die Kinder als nächstes stellen werden.



Kinder bauen die Schöpfungsgeschichte nach.



bunt bemalte Fische

Claudia Karn, Leitung

Adventszeit im Comenius-Kindergarten



Adventskalender im Comenius-Kindergarten

Die Adventszeit hat im Comenius-Kindergarten eine ganz besondere Bedeutung. Schon seit vielen Jahren gehört unser liebevoll gestalteter Adventskalender fest zu dieser besinnlichen Zeit.

Jeden Morgen um neun Uhr versammeln sich alle 100 Kinder im Bewegungsraum zum großen Morgenkreis. Gemeinsam singen wir Adventslieder, sprechen

Fingerspiele oder Gedichte und lauschen der Weihnachtsgeschichte - ein schönes Ritual, das die Kinder auf die Weihnachtszeit einstimmt. Ein besonderes Highlight ist dabei unser Comenius-Adventskalender. Für jedes Kind gibt es ein liebevoll gepacktes Päckchen. Jeden Tag werden sieben Namen aus einer Weihnachtsdose gezogen und die Kinder dürfen ihre Überraschung mit nach Hause nehmen.

Beim Auspacken erwartet die Kinder eine kleine spielerische Überraschung - und natürlich darf auch etwas Süßes nicht fehlen.

Von Tag zu Tag wächst so die Vorfreude auf das Weinfest!

Annika Grenner, Leitung

Kleidersammlung



FÜR BETHEL

Der Umwelt zuliebe - gebrauchte Plastiktüten verwenden!

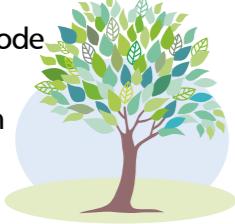
Gemeindehaus
St. Nikolai Rinteln
Garage, Ostertorstraße 1
Mittwoch, 11. Februar bis
Dienstag, 17. Februar 2026,
jeweils 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindesaal Erlöser-Kirche
Krankenhagen, Am Kirchanger 9
Mittwoch, 11. Februar bis Dienstag,
17. Februar 2026, jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr

Johannis-Kirchzentrum Rinteln,
Wilhelm-Raabe-Weg 24
für Johannis und Todemann
Mittwoch 11. Februar, 8.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 12. Februar, 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag, 13. Februar, 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 15. Februar, 8.30 bis 12.30 Uhr
Montag, 16. Februar, 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 17. Februar, 8.00 bis 12.00 Uhr

Kinder

Tauftermine

- Exten-Hohenrode
 - Johannis
 - Krankenhagen
 - St. Nikolai
 - Todemann
- jeweils nach Absprache
- 

- Eltern-Kind-Gruppe
Johannis-Kirchzentrum
Dienstag, 9.30 - 11.00 Uhr
außer in den Ferien

- JoKids
für Kinder von 5 bis 11 Jahren
Johannis-Kirchzentrum
an zwei Dienstagnachmittagen
im Monat, 16.30 - 18.00 Uhr,
außer in den Ferien, 13.01.2026,
27.01., 10.02., 10.03.

- Mini-Gottesdienst
für Kinder von ca. 1 bis 6 Jahren
mit Eltern und/oder Großeltern
sowie andere Neugierige
Johannis-Kirchzentrum
Samstag, 06.12., 28.02., 16.00 Uhr

- Krabbelgruppe Krümeltreff
Eltern mit ihren Kindern von 0 bis 2 Jahren 
Gemeindehaus Exten
freitags, 10.15 - 11.30 Uhr,
Ansprechpartnerin:
Svenja Brill
Telefon: 0176 - 23501286

- Kindergottesdienst
Gemeindehaus Exten
11.00 - 13.00 Uhr,
14.12., 11.01.2026, 08.02.2026

Jugendliche

- Teamer*innentreff Region Rinteln
Gemeindehaus St. Nikolai
Ostertorstraße 1, Jugendraum
Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr,
13.01., 27.01., 17.02., 03.03.
17.03., 14.04.
- Kinderbibeltage
- Kinderbibeltag Johannis und Todemann
Johannis-Kirchzentrum
Samstag, 24.01.2026, 14.03.2026
10.00 - 13.00 Uhr
- Kinderbibeltag Krankenhagen
Gemeindesaal Erlöserkirche
Samstag, 21.02.2026
10.00 - 13.00 Uhr
- Kinderbibeltag St. Nikolai
Gemeindehaus Ostertorstraße 1
Samstag, 17.01.2026, 21.03.2026
10.00 - 13.00 Uhr
- Bibelgesprächskreis
Johannis-Kirchzentrum
in der Regel 2. Mittwoch
im Monat, 19.30 Uhr,
10.12., 14.01.2026, 11.02.2026
- Männertreff
Johannis-Kirchzentrum
jeden 3. Dienstag im Monat
19.30 Uhr, 15.12., 20.01., 17.02.
- Treffpunkt 50+/-
Johannis-Kirchzentrum
In der Regel am 3. Montag
im Monat, 19.30 Uhr,
15.12., 19.01.2026, 16.02.2026
- Johannis-Teller
Johannis-Kirchzentrum
jeden 2. Mittwoch im Monat
12.00 - 13.00 Uhr,
keine Anmeldung erforderlich
10.12., 14.01.2026, 11.02.2026
- Spieltreff Todemann
Josua-Stegmann-Kapelle
1. Donnerstag im Monat,
19.00 Uhr, 04.12., 08.01., 05.02.
Ansprechpartner:
Ingrid und Rolf Schultz
- Wärmeoase St. Nikolai
Gemeindehaus Ostertorstraße 2
jeden Mittwoch, 11.00 - 13.00 Uhr



Selbsthilfegruppen

- Offene Gruppe für Alkohol-, Drogen und Medikamenten-abhängige und Angehörige in Rinteln
SHG Treff, Mühlenstraße 5
dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
Infos: 0162 - 1036250
- Gruppe Alkohol und Drogen im Straßenverkehr in Rinteln
Selbstbewusst zur MPU
SHG Treff, Mühlenstraße 5
mittwochs 17.00 - 19.45 Uhr
Infos: 0162 - 1036250



Erwachsene

- Café International
Johannis-Kirchzentrum
in der Regel jeden letzten
Dienstag im Monat
15.00 - 17.00 Uhr,
im Dezember nicht, 27.01., 24.02.
- Spieleabend Krankenhagen
Gemeindesaal Krankenhagen
freitags, Beginn 19.00 Uhr
23.01.2026, 06.02.2026
Ansprechpartnerin:
Andrea Schermer,
Telefon: 05751 - 46877
- Gemeindenachmittag Todemann für Jedermann
Josua-Stegmann-Kapelle
jeden 3. Mittwoch im ungeraden
Monat, 15.00 Uhr, 21.01.2026
Ansprechpartnerin:
Margret Schmidt,
Telefon: 05751 - 75238
- Bastelgruppe Todemann
Josua-Stegmann-Kapelle
jeden Montag, 14.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Ursula Mense,
Telefon: 05751 - 917559

Senioren

- Seniorenkreis St. Nikolai
Gemeindehaus Ostertorstraße 1
jeden 3. Donnerstag im Monat,
15.30 - 17.00 Uhr,
18.12. (2. Donnerstag!)
15.01.2026, 19.02.2026
- Senioren-Runde Ü65, St. Nikolai
Gemeindehaus Ostertorstraße 1
jeden 2. Montag im Monat,
15.00 Uhr, 08.12., 12.01.2026,
09.02.2026 mit Geburtstagsrunde



Musik

- Singschule und Jugendchor
Gemeindehaus St. Nikolai
Ostertorstraße,
donnerstags
- Vorgruppe (ab 4 Jahren)
15.30 - 16.00 Uhr
- Kinderchor 1 (ab 1. Klasse)
16.10 - 16.50 Uhr
- Kinderchor 2 (ab 3. Klasse)
17.00 - 17.50 Uhr
- Jugendchor (ab 6. Klasse)
18.00 - 19.00 Uhr
- Nikolai-Chor
Dienstag, 19.00 - 20.15 Uhr
Liedsätze und Kantaten
für den Gottesdienst
- Kirchenchor Krankenhagen
Gemeindesaal Erlöserkirche
Donnerstag, 18.30 - 20.00 Uhr
- Posaunenchor Exten
Gemeindehaus Exten
Freitag, 19.30 - 21.00 Uhr
- Projektchor Exten
Gemeindehaus Exten
Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr
Proben in den Monaten
Juli bis November
- Gospelchor „Gospelicious“
Johannis-Kirchzentrum
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
(außer in den Ferien)

- Gemeindenachmittag Johannis
Johannis-Kirchzentrum
in der Regel jeden 1. Mittwoch
im Monat, 15.00 Uhr,
03.12.2025 Seniorenadventsfeier,
07.01.2026 mit Geburtstagsrunde,
04.02.2026

Bankverbindungen

- Kontoinhaber:
Kirchenamt Wunstorf
Sparkasse Schaumburg
IBAN:
DE18 2555 1480 0510 3461 66
BIC: NOLADE21SHG
Volksbank Schaumburg
und Nienburg eG
IBAN:
DE87 2559 1413 0024 1806 00
BIC: GENODEF1BCK



**SOZIALSTATION
RINTELN**
Pflege zu Hause in guten Händen

Pflege ist für uns mehr als nur Versorgung

Kompetente, individuelle Pflege und Betreuung und ein großes Maß an Menschlichkeit - das sind die Grundpfeiler unserer ambulante Pflegeeinrichtung und sprechen für die Qualität unserer Arbeit.

Sozialstation Rinteln
Schulstr. 13 - 14
31737 Rinteln
05751 - 965 017
sozialstation-rinteln@da-lm.de
www.sst-rinteln.de

Taufen

■ Exten-Hohenrode



■ Johannis

Von allen Seiten
umgibst du
mich
und hältst deine
Hand über mir.

Psalm 139,5

■ Krankenhaus

■ St. Nikolai

■ Todemann

Trauerfeiern

■ St. Nikolai

■ Exten-Hohenrode

■ Johannis

■ Krankenhaus

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Exten-Hohenrode, Johannis und St. Nikolai Rinteln, der Josua-Stegmann-Kapellengemeinde Todemann und der Erlöser-Kirchengemeinde Krankenhausen veröffentlichen im Gemeindebrief kirchliche Amts-handlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, kirchliche Bestattungen, Ehejubiläen). Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens drei Tage nach der kirchlichen Amtshandlung vorliegen.

Bestattungen
Kampmeier
In schweren Stunden an Ihrer Seite
31737 Rinteln • Nottbergstraße 7 • Tel. 05751-2533

Wir für Sie!
www.JPK-Immobilien.de
Brennerstr. 39 • 31737 Rinteln ■ ■ ■ ■ ■

S & H Bedachungen
Inhaber Jens Selzer
Am Stumpfen Turm 1
31737 Rinteln
0 57 51 - 89 11 777
0 57 51 - 89 11 778
SH-Bedachungen@gmx.de
• Ziegeldächer
• Flachdächer
• Fassadenverkleidung
• Bauklemmpnerei
• Reparaturarbeiten
• Wärmedämmung

Trauungen

■ Exten-Hohenrode

■ St. Nikolai

■ Todemann



■ Kirchengemeinde
Exten-Hohenrode

Pfarramt

Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer
Hohenroder Straße 3
Telefon: 05751 - 2521
E-Mail: elisabeth_schacht@web.de

Pfarrbüro

Hohenroder Straße 3
Pfarramtssekretärin Peggy Diana Meier
Telefon: 05751 - 2521
E-Mail: kg.exten-hohenrode@evlka.de
Homepage: www.kirche-exten-hohenrode.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 12.00 - 17.00 Uhr

Vorsitzende im Gremium
Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer

Küster*innen

Tanja Brandt-Hupe in Exten
Andreas Blome in Hohenrode

Kirchenmusiker*innen:

Kyra und Sven Rundfeldt
Christiane Treviranus

■ Erlöser-Kirchengemeinde
Krankenhausen

Pfarramt

Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer
Hohenroder Straße 3
Telefon: 05751 - 2521
E-Mail: elisabeth_schacht@web.de

Pfarrbüro

Brennerstraße 30
Pfarramtssekretärin
Christina Müller
Telefon: 05751 - 3250
Telefax: 05751 - 959451
E-Mail: kg.krankenhausen@evlka.de
Homepage: www.kirchengemeinde-krankenhausen.de

Öffnungszeiten

Siehe St. Nikolai

Ansprechpartnerinnen
für den Kirchenvorstand

Christel Struckmann,
Telefon: 0160 - 96658020
Tina Thoke, Telefon: 05751 - 9214066
Küsterin
Nadine Rost, Telefon: 05751 - 921905
Kirchenmusikerin
Rita Lüse, Telefon: 05751 - 3477

■ Kirchengemeinde
St. Nikolai Rinteln

Pfarramt

Pastor Dr. Jörg Mosig
Königsberger Straße 5
Amtszimmer: Brennerstraße 30
Telefon: 05751 - 9213974
E-Mail: joerg.mosig@evlka.de

Pfarrbüro

Brennerstraße 30

Pfarramtssekretärin
Christina Müller
Telefon: 05751 - 3250
Telefax: 05751 - 959451
E-Mail: kg.rinteln.nikolai@evlka.de
Homepage: www.nikolai-rinteln.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 - 12.30 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.30 Uhr

Vorsitzender im Kirchenvorstand
Pastor Dr. Jörg Mosig

Küsterin
Anette Gräfe
Telefon: 05751 - 3250

Kirchenmusikerinnen
Kirchenkreiskantorin
Daniela Brinkmann
Telefon: 0171 - 122 88 49
Regina Ackmann (Nikolaichor)
Telefon: 05724 - 51563

Oberlin-Kindergarten
Saarweg 1
Leitung: Claudia Karn
Telefon: 05751 - 5189
E-Mail: kts.oberlin.rinteln@evlka.de
Homepage: www.oberlin-rinteln.de

Nikolai-Kindergarten
Brennerstraße 24

Leitung: Kerstin Güttrich
Telefon: 05751 - 2103
E-Mail: kts.nikolai.rinteln@evlka.de
Homepage: www.kita-nikolai.de

■ Diakonin für die Region

Diakonin
Selma Conzendorf
Büro: Brennerstraße 30
Telefon: 0157 - 38072248
Mail: selma.conzendorf@evlka.de

■ Kirchengemeinde
Johannis Rinteln

Pfarramt

Pastor Dr. Dirk Gniesmer
Niedersachsenweg 1a
Telefon: 05751 - 9245251
E-Mail: gniesmer@t-online.de

Pfarrbüro Johannis und Todemann
Wilhelm-Raabe-Weg 24

Pfarramtssekretärin
Peggy Diana Meier
Telefon: 05751 - 74968
Telefax: 05751 - 919446
E-Mail: KG.Johannis.Rinteln@evlka.de
Homepage: www.johannis-rinteln.de

Öffnungszeiten
Dienstag: 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr

Vorsitzender im Kirchenvorstand
Pastor Dr. Dirk Gniesmer

Küsterin
Peggy Diana Meier
Telefon: 05751 - 7051505

Kirchenmusikerin
Anke Kaspari-Gniesmer
Telefon: 05751 - 9246161

Comenius-Kindergarten
Leitung: Annika Grenner
Unter dem Hopfenberge 10
Telefon: 05751 - 5079
E-Mail: kts.comenius.rinteln@evlka.de
Homepage: www.comenius-rinteln.de

■ Josua-Stegmann-
Kapellengemeinde
Todemann

Hauptstraße 16

Pfarramt
Pastor Dr. Dirk Gniesmer
Niedersachsenweg 1a
Telefon: 05751 - 9245251
E-Mail: gniesmer@t-online.de

Vorsitzender im Kapellenvorstand
Pastor Dr. Dirk Gniesmer

Pfarrbüro Johannis und Todemann
siehe Johannis-Kirchengemeinde
Homepage: www.kg-todenmann.de

Küster
Ursula und Paul-Egon Mense

BERTRAM
Brillen & Kontaktlinsen
www.optiker-bertram.de
Weserstr. 13 • Rinteln Bahnhofstr. 4 • Extertal
05751 - 957074 05262 - 9939143

Tina Choke
physiotherapie an der Exter
Krankengymnastik • Manuelle Therapie •
Manuelle Lymphdrainage • Klassische Massage •
Schlingentisch / Extension • Heißluft •
Kälteanwendungen •
31737 Rinteln - Krankenhagen • Friedrichshöher Str.1
Tel.: 0 57 51 - 921 40 66



Gemeinsam ist einfach.

Nähe - nicht nur räumlich, sondern auch menschlich.

Sparkasse Schaumburg

Bestattungs-Institut BÖGER
Inh. Marco Summa

- seit 1898 - Ihr Bestatter für Rinteln und Umgebung.
Bestattungen aller Art • Bestattungsvorsorge • Trauerhalle Überführungen • sämtliche Formalitäten • Trauerdruck
Seetorstr. 10 • 31737 Rinteln • kontakt@bestattungen-boeger.de
Tel. 05751 / 2817 www.bestattungen-boeger.de

Elektrotechnik und Service vom Meisterbetrieb
EP:Beckmann
ElectronicPartner
Unser Service macht den Unterschied.  05751 - 89 09 80
Seetorstr. 4 | 31737 Rinteln www.beckmann-gruppe.de


Das Haar Dein Salon
Haare verdienen Profis 
Inh. Anja Winter
Brennerstr. 28
31737 Rinteln
05751 / 89 89 652
www.dashaardeinsalon.de

Post Apotheke
Apothekerin Susanne Steinbeck
Krankenhäger Str. 28
31737 Rinteln
Telefon: 05751 - 41424
Fax: 05751 - 46454
mail: info@post-apotheke-rinteln.de www.post-apotheke-rinteln.de

Malerbetrieb DROSTE
GmbH seit 1904 
Über 115 Jahre Erfahrung mit Farbe

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Raumgestaltungen
- Vollwärmeschutz
- Fußbodenverlegungen
- Betonsanierungen
- Spezialbeschichtungen
- Korrosionsschutz

Heisterbreite 2 • Industriegebiet Süd • 31737 Rinteln
Tel. (0 5751) 26 85 • www.maler-droste.de

GRABMALE Werner Wallbaum
Inhaber Lutz Heinze
Steinmetzmeister
Seetorstraße 16 b • 31737 Rinteln • Telefon: 05751 - 2048
Fax: 05751 - 957033 • kontakt@grabmale-wallbaum.de
www.grabmale-wallbaum.de

Gepflegt wohlfühlen!

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
(Urlaubs- und Verhinderungspflege)
- Spezielle Betreuung und Pflege nach innovativem Konzept bei Menschen mit Demenz

AZURIT Seniorenzentrum Berghof
Heringerloh 14 • 31737 Rinteln – OT Friedrichshöhe
Telefon 05754 9264-0
szberghof@azurit-gruppe.de www.azurit-gruppe.de

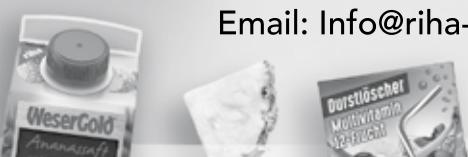
BERGSIEK
Ein Partner für die Zukunft
Behälterbau GmbH 
Maßgeschneiderte Behälter für den kommunalen Fahrzeugbau 

Dankerser Straße 38
31737 Rinteln
Telefon: 05751 / 96 29-0
Fax: 05751 / 96 29-66
E-Mail: info@bergsiek.de

caselitz 
HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK
Ihr Spezialist für regenerative Energie und aktuelle Bädertechnik!
Rinteln, Bahnhofsweg 19 • Porta Westfalica, Alte Straße 15
Telefon: 05751 - 6158 (auch Notdienst-Rufnummer)
Internet: www.caselitz.com


WALDGASTHAUS HOMBURG
www.waldgasthaus-homberg.de
Kleine Heide 9
31737 Rinteln/Strücken 
Telefon: 05751 - 3883

riha WeserGold Getränke GmbH & Co. KG
Behrenstraße 44-64 • 31737 Rinteln
Telefon: +49 (0) 5751 404 0
Internet: www.riha.de
Email: Info@riha-WeserGold.de



Wir sind gern für Sie da!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG 

Wir danken für die Unterstützung der Firmen und bitten unsere Leserinnen und Leser um freundliche Beachtung.

Praxis für Podologie

Angela Schlünz Podologin Heilpraktikerin a.d. Gebiet der Podologie	• medizinische Fußpflege
Stefan Schlünz Podologe	• Nagel- und Hautveränderungen erkennen und behandeln
	• Hausbesuche
	• Termine nach Vereinbarung

32699 Extertal-Almena Stocksweg 8 Telefon: 05262 - 4994
E-Mail: podologie_schlünz@t-online.de